



## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT STUDIEN- UND PRÜFUNGSINFORMATIONEN NR. 1

Allgemeine Informationen – Voraussichtliche Klausurtermine –  
Endtermine der Einsendearbeiten

Sommersemester 2012

---

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

**Impressum:**

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1 im Sommersemester 2012

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen

Verantwortlich für den Inhalt: Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Cover-Foto: Martin von Hadel

# Inhaltsverzeichnis

<b>A.</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät</b>	5
<b>I.</b>	<b>Betreuung und Beratung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät</b>	8
1.	Präsenzbetreuung in den Studien- und Regionalzentren	8
2.	Virtuelle Betreuung	9
3.	Persönliche Beratung	11
4.	Schriftliche Anfragen / Adresse	13
5.	Reklamation bei fehlendem Material	13
<b>II.</b>	<b>Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	14
<b>III.</b>	<b>Leistungsscheine und Akademiebescheinigungen</b>	14
<b>B.</b>	<b>Studiengangsbezogene Informationen</b>	15
<b>I.</b>	<b>Studiengang Bachelor of Laws</b>	15
1.	Curriculum / Modularisierter Aufbau	15
2.	Belegempfehlung bei Studienbeginn	17
3.	Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen	19
4.	Obligatorische Präsenzveranstaltungen	21
5.	Bachelorprüfung	22
<b>II.</b>	<b>Master of Laws</b>	23
1.	Curriculum / Modularisierter Aufbau	23
2.	Wahlfachkörbe	26
3.	Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen	26
4.	Masterarbeit	27
<b>III.</b>	<b>Zusatzstudium Wirtschafts- und Arbeitsrecht</b>	29
1.	Grundstudium	29
2.	Vertiefungsstudium	30
<b>IV.</b>	<b>Nebenfach Rechtswissenschaft im Magister-Artium Studiengang</b>	32
1.	Wahlfachgruppe „Recht und Wirtschaft“	32
2.	Wahlfachgruppe „Staat und Verwaltung“	33
3.	Wahlfachgruppe „Strafrecht“	34
<b>V.</b>	<b>Rechtswissenschaft im Studiengang „Bachelor of Science in Informatik“</b>	35
<b>VI.</b>	<b>Akademiestudium</b>	35
<b>VII.</b>	<b>Probestudium</b>	36

<b>C.</b>	<b>Prüfungsinformationen</b>	37
<b>I.</b>	<b>Einsendeaufgaben / Hausarbeiten / Prüfungszulassungsvoraussetzungen und Kurswiederholung</b>	37
<b>II.</b>	<b>Prüfungen / Prüfungstermine / Anmeldemodalitäten</b>	40
1.	Allgemeine Informationen	40
2.	Voraussichtliche Klausurtermine im Frühjahr 2012	41
<b>III.</b>	<b>Endtermine der Einsendeaufgaben und Hausarbeiten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Sommersemester 2012</b>	44
1.	Module im Studiengang Bachelor of Laws	45
2.	Module im Studiengang Master of Laws	59
3.	Kurse im Zusatzstudiengang Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Nebenfach Rechtswissenschaft im Magister-Artium Studiengang, Bachelor of Science in Informatik sowie zugehörigen Akademie-studien	69

## A. Allgemeine Informationen zum Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Mit der Aufnahme des rechtswissenschaftlichen Studiums an der FernUniversität in Hagen, sei es zum Bachelor oder auch zum Master of Laws, haben Sie sich für ein innovatives Studium entschieden. Sie begrüßen wir ebenso herzlich in diesem Semester, wie diejenigen Studierenden, die im Zusatzstudiengang und im Nebenfach studieren. Einige von Ihnen studieren überhaupt zum ersten Mal, andere befinden sich zum ersten Mal in einem Fernstudium. Vieles was Ihnen in den ersten Wochen begegnen wird, wird Ihnen neu erscheinen. Das Fernstudium stellt Sie als Studierenden vor einige Hürden, denn im Wesentlichen sind für Ihr Studium Sie eigenverantwortlich. Wir wollen mit dieser ersten Handreichung versuchen, Ihnen den Start in Ihr Studium an unserer Fakultät zu erleichtern. Eine der ersten Hürden im Rahmen Ihres Fernstudiums wird sein, aus der Flut der Ihnen zugesandten Informationen, die für Sie wichtigen herauszufiltern. Deshalb möchten wir Ihr Augenmerk auf folgende Informationshefte lenken, aus denen Sie sich Ihren persönlichen Studienplan erstellen können und denen Sie alle maßgeblichen Informationen entnehmen können. Diese Informationshefte werden Ihnen während des Semesters zu bestimmten Terminen zugesendet. Werfen Sie diese Hefte nicht weg, sondern bewahren Sie diese gut auf. In diesen Heften finden Sie alle für Sie und Ihr Studium wichtigen Informationen.

- **Heft Studiengangs- und Kursangebot:** Dieses Heft wurde Ihnen zum ersten Mal im Rahmen der Einschreibung zugeschickt und enthält alle wichtigen Angaben zur Belegung Ihrer Module bzw. Kurse sowie allgemeine Hinweise zum Studium an der FernUniversität Hagen. Sie benötigen dieses Heft aber auch am Ende jedes Semesters für die Rückmeldung zum neuen Semester. Bei der Rückmeldung müssen Sie nämlich die Kurse bzw. Module für das Folgesemester bereits belegen. Das Heft sollten Sie das ganze Semester aufbewahren.
  
- **„Heft 1 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“** (haben Sie gerade vorliegen und wird Ihnen zu Semesterbeginn zugeschickt). Hier finden Sie Informationen zum Verlauf Ihres rechtswissenschaftlichen Studiums, die voraussichtlichen Klausurtermine des lfd. Studienjahres sowie die Endtermine der Einsendeaufgaben und Hausarbeiten. Den Kursübersichten können Sie nicht nur entnehmen, wann Sie Ihre Einsendeaufgaben bzw. Hausarbeiten zurücksenden müssen, sondern auch an wen Sie sich wenden können, wenn Sie Unterstützung bei der Bearbeitung des Kurses brauchen.
  
- **„Heft 2 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“** (das so genannte „Prüfungsinfo“, es wird Ihnen Anfang Juli bzw. Mitte Dezember zugesandt.) Hier finden Sie das Klausuranmeldeformular und die Angaben wann und wo, welche Klausuren geschrieben werden. Zudem finden Sie in diesem Heft alle Anmeldeinformationen und das Anmeldeformular für die Bachelorprüfung sowie die Liste derjenigen Seminare, die im jeweils folgenden Semester für die Abschlussprüfung belegbar sind.

- **„Hefte 1-3 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft“** Ergänzend zu den Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät benötigen Sie, wenn Sie die Studiengänge Bachelor oder Master of Laws studieren auch die korrespondierenden Hefte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Dort finden Sie Informationen zu den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen und Prüfungen.

Zudem steht Ihnen im Internet ein Videostream zur Verfügung, in dessen Rahmen wir Ihnen Tipps und Hinweise für Ihr Studium geben. Diesen Stream finden Sie hier:

<http://www.fernuni-hagen.de/videostreaming/rewi/200705/aufzeichnung.shtml>



Tipp: Über <http://www.fernuni-hagen.de/rewi> erhalten Sie weiterführende Informationen über die Rechtswissenschaftliche Fakultät der FernUniversität in Hagen. Jeder Studiengang verfügt in der Internetpräsenz über ein eigenes Portal, auch können Sie die jeweils aktuellen Studien- und Prüfungsinformationen und weitere interessante Informationen als PDF-Datei abrufen.

In der Folge werden wir Ihnen nunmehr einige Tipps und Hinweise geben, wie Sie Ihr Studium an der FernUniversität erfolgreich gestalten können. Vorab seien einige der Abkürzungen erläutert, die Ihnen während der Lektüre dieses Heftes über den Weg laufen können:

1. **EA = Einsendeaufgabe:** Die meisten Kurse der rechtswissenschaftlichen Studiengänge enthalten Einsendeaufgaben, die zu vorgegebenen Terminen eingeschickt werden müssen. Um an einer Klausur der Rechtswissenschaftlichen Fakultät teilnehmen zu können, muss mindestens die Hälfte der Einsendeaufgaben des Teilgebietes/Moduls bzw. Faches mit Erfolg bearbeitet worden sein.
2. **HA = Hausarbeit:** In einigen Modulen werden von den Studierenden Hausarbeiten abgefordert. Diese werden – ähnlich wie Einsendeaufgaben – zu bestimmten Terminen von den Lehrstühlen herausgegeben und müssen auch zu festgesetzten Rücksendeterminen wieder bei der FernUniversität eingegangen sein. Durch die Hausarbeiten, bei denen es sich um strukturierte wissenschaftliche Arbeiten handelt, sollen Studierende lernen, sich mit Rechtswissenschaftlichen Quellen und dem wissenschaftlichen Diskurs auseinander zu setzen. Hausarbeiten eignen sich besonders gut, um die Formalia des wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen.
3. **SA = Selbstkontrollarbeit:** Selbstkontrollarbeiten dienen der Kontrolle des individuellen Leistungsstandes. Sie haben keine prüfungsrechtliche Relevanz. Sofern es sich um maschinell auswertbare Aufgaben (Lotse und BRW) handelt, können sie zu dem vorgegebenen Termin zur Korrektur eingeschickt werden.

4. **ECTS-Punkte:** Die ECTS-Credits beruhen auf dem Arbeitsaufwand der Studierenden, der erforderlich ist, die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Die Lernergebnisse beschreiben, was die Lernenden nach dem erfolgreichen Abschluss eines Lernprozesses wissen, verstehen und können sollten; sie beziehen sich auf Deskriptoren für die Referenzniveaus in nationalen und europäischen Qualifikationsrahmen. Der Arbeitsaufwand gibt die Zeit an, die Lernende typischerweise für sämtliche Lernaktivitäten (...) aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen. 60 ECTS-Credits werden für den Arbeitsaufwand eines Jahres formalen Vollzeitlernens (akademisches Jahr) der zugehörigen Lernergebnisse vergeben. Meistens beträgt der Arbeitsaufwand der Studierenden in einem akademischen Jahr 1 500 bis 1 800 Stunden, so dass ein Credit 25 bis 30 Arbeitsstunden entspricht; Europäische Kommission, ECTS-Leitfaden, Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2009, S. 11
5. **SWS = Semesterwochenstunden:** Eine SWS wird mit einer Bearbeitungszeit (inkl. Vor- und Nachbearbeitung) von 30 Stunden gerechnet. Vollzeitstudierende belegen und bearbeiten pro Semester im Durchschnitt Studienmaterial in einem Umfang von etwa 18 SWS, wenn sie das Studium in der Regelstudienzeit erfolgreich abschließen möchten; Teilzeitstudierende belegen davon in etwa die Hälfte bei doppelter Regelstudienzeit. Das Semester an der FernUniversität besteht aus rd. 16 Bearbeitungswochen, so dass in diesem Zeitraum der Bearbeitungsaufwand von 30 Std. für eine SWS einen Zeitaufwand von ca. 2 Wochenstunden ergibt. Falls Sie Ihre wöchentliche Stundenbelastung für die von Ihnen vorgenommene Kursbelegung ausrechnen möchten, verwenden Sie bitte nachfolgende Formel:

“Anzahl SWS x 30 Stunden : 16 Wochen“ z.B.:

$$\frac{9 \text{ SWS} \times 30 \text{ Std.}}{16 \text{ Wochen}} = 17 \text{ Stunden / pro Woche}$$

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein Richtwert und kein abschließender Maßstab für die tatsächlich aufzuwendende Bearbeitungszeit sein kann.

6. **Workload:** Durch den Workload wird der Arbeitsaufwand quantifiziert, der durchschnittlich einschließlich aller Nebenarbeiten (Lesen von Begleitliteratur) erforderlich ist. Die Angabe, dass ein Modul 300 Stunden hat, bedeutet eine Gesamtarbeitsbelastung von 300 Stunden. Eine Semesterwochenstunde entspricht einem Workload von 50 Stunden.



Link zum Thema: weitere Erläuterungen zu Stichwörtern können Sie hier abrufen:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/fernstudium/wegweiser/>

## **I. Betreuung und Beratung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät nutzt für Ihre Studierenden die Vorteile des so genannten „Blended Learnings“. Hierunter versteht man die Kombination verschiedener Lernmethoden, auf die FernUniversität bezogen, die Kombination von Lernen durch Selbststudium der Studienbriefe, unterstützende Präsenzveranstaltungen und Einsatz ausgesuchter und durchdachter e-Learning Komponenten.

Im Mittelpunkt der Wissensvermittlung stehen die Studienbriefe, die Sie nach Hause gesandt bekommen. Hier macht das Selbststudium einen wesentlichen Anteil der zeitlichen Beanspruchung aus. Was selber bearbeitet werden kann, soll auch selber bearbeitet werden. Dies gestattet viel zeitliche und räumliche Flexibilität. Die Studienbriefe enthalten die kompletten für das jeweilige Modul notwendigen Inhalte. Damit das Gelesene auch abrufbar ist, kommen abhängig vom jeweiligen Modul noch die Selbstkontroll- und die Einsendeaufgaben hinzu. Das erfolgreiche Bestehen einer bestimmten Anzahl von Einsendeaufgaben ist nicht nur Zugangsvoraussetzung für die jeweiligen Modulabschlussklausuren, sie bauen inhaltlich auf den Studienbriefen auf, so dass auch die praktische – nicht nur die abstrakte – Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erforderlich ist. Zudem werden die Einsendeaufgaben individuell korrigiert, die Korrekturen erhalten Sie zurück, so dass Sie ständig über Ihren Lernfortschritt informiert sind.

### **1. Präsenzbetreuung in den Studien- und Regionalzentren**

Kaum ein Studium ist besser für die Fernlehre geeignet, als die Rechtswissenschaft. Eine einzige Hürde müssen Sie als angehende Juristinnen und Juristen nehmen, und das gleich zu Beginn: Die Einübung der gutachterlichen Fallbearbeitung. Diese Technik ist auch für den LL.B.-Juristen eine unerlässliche Qualifikation, wenn er sich in der Berufswelt behaupten will. Über reine Lektüre oder virtuelle Interaktion lässt sich dieser Arbeitsstil nur unzureichend vermitteln. Letztlich braucht man Jahre der Praxis, bis man ihn mit seiner Strenge, aber auch seinen unausgesprochenen Regeln, dem „Sinn fürs Wesentliche“, beherrscht. Um in diesem Stil einzuführen, ist während des Studiums, insbesondere in den ersten zwei Semestern präsenzbetreuung unerlässlich. Diese Gruppenbetreuung kann auch im weiteren Verlauf des Studiums helfen, das Gelernte auf Fälle anzuwenden, diese Leistung wird beinahe in jeder juristischen Klausur von Ihnen verlangt.

Neben Veranstaltungen, die speziell auf die Vermittlung der Gutachtentechnik ausgerichtet sind, werden deshalb in den Studien- bzw. Regionalzentren mentorielle Veranstaltungen angeboten. Sinn dieser Veranstaltungen ist nicht den Inhalt der Vorlesungsskripten zu repetieren, sondern Ihnen durch Bearbeitung von Fällen das Erlernte erfahrbarer zu machen. Zudem bereiten die Mentoriatsgruppen regelmäßig auch auf die entsprechenden Klausuren vor. Die Mentoriatsgruppen werden in zahlreichen Modulen, insbesondere aus den Eingangsemestern angeboten.

Wir raten Ihnen die Teilnahme an diesen Veranstaltungen dringend an und empfehlen Ihnen - sollte das für Sie nächstliegende Regional- oder Studienzentrum die Veranstaltung nicht anbieten - eine Veranstaltung in einem benachbarten Studienzentrum zu besuchen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen, die wie Arbeitsgemeinschaften durchgeführt werden, lernen Sie Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen und können private Lerngruppen bilden. Nichts motiviert so sehr wie eine private Lerngruppe zu den von Ihnen belegten Kursen! Über das Studierendensekretariat können Sie zudem so genannte „Kontaktlisten“ anfordern.



Links zum Thema:

Kontaktlisten:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/fernstudium/wegweiser/kontaktlisten.shtml>

Termine der Veranstaltungen:

[http://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/stz\\_betreuung](http://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/stz_betreuung)

Studienzentren:

<http://www.fernuni-hagen.de/universitaet/einrichtungen/studienzentren/index.shtml>

## 2. Virtuelle Betreuung

Besonders empfehlenswert sind darüber hinaus „Treffen im Netz“. Hier wollen wir Ihnen insbesondere die Lernplattform „Moodle“ der Fakultät ans Herz legen. Alle von Ihnen sollten von den Möglichkeiten die „Moodle“ bietet Gebrauch machen, da zukünftig auch viele Informationen nur noch über diese Plattform versendet werden. Zur Vorgeschichte: Die Rechtswissenschaftliche Fakultät hat sich entschlossen, als virtuelle Komponente zu ihren Studiengängen das System *Moodle* zu implementieren.

Bei *Moodle* handelt es sich um eine interaktive Lernplattform, die insbesondere der Kommunikation zwischen den Studierenden und den Lehrenden und untereinander dienen soll. Neben der Möglichkeit, Material zur Verfügung zu stellen, kann über *Moodle* gechattet werden, Testaufgaben können gestellt werden, gemeinsame Glossare können verfasst werden und so weiter und sofort. Das System erfreut sich wachsender Beliebtheit. Zudem können Sie über dieses System in der „Community“ bleiben, Sie bleiben in den Modulen auch nach deren Abschluss, solange Sie es wollen, Mitglied im *Moodle*-Kurs.

In der Lernumgebung haben wir für Sie eine Vielzahl an Kommunikationsmöglichkeiten in Form themenbezogener und allgemeiner Foren, Chats und WIKIs etc. bereitgestellt. Das System *Moodle* der Fakultät finden Sie unter der Adresse:



Link zum Thema:

<https://moodle.fernuni-hagen.de>

Bei Rückfragen zu Moodle können Sie jederzeit die Studienberatung der Fakultät kontaktieren. Zudem haben wir in einem Kurs in Ihrem *Moodle*, der so genannten ReWi-Lounge ein Technikforum eingerichtet, wo Sie sich mit Kommilitonen über technische Probleme austauschen können. Nicht zuletzt steht Ihnen unser Helpdesk für alle technischen Fragen zur Verfügung.

Der **Log-In** zu *Moodle* funktioniert über Ihren LDAP Account (qMatrikelnummer + Passwort). Mit diesen Anmeldedaten, die Sie vom ZMI zur Verfügung gestellt bekommen haben, loggen Sie sich zum ersten Mal bei *Moodle* ein. Bitte beachten Sie, dass ohne diese erste Anmeldung keine Funktionen von *Moodle* für Sie zur Verfügung stehen. Sobald Sie sich angemeldet haben, werden Sie zwei Mal um Ihre Zustimmung zu unserer Datenschutzpolicy gebeten. Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst, deswegen lesen Sie bitte die Policy und stimmen Sie - wenn möglich - zu.

Im Anschluss müssen Sie Ihr persönliches Profil ergänzen. Da es sich um eine Lernumgebung handelt, dürfen Sie hier keine Phantasienamen erfinden, sondern werden unter Ihrem echten Namen eingeloggt. Als Pflichtangabe müssen Sie in Ihrem Profil Ihren Namen, den Vornamen, Ihren Wohnort und eine kurze Beschreibung von sich eingeben; hier reicht auch ein einfaches "Hallo" oder ähnliches. Die sonstigen Angaben sind freiwillig. Ohne die Pflichtangaben kommen Sie allerdings nicht in Ihre Kurse, sondern werden immer wieder in das Profil zurückgeschickt.

Sobald Sie in "Ihrem *Moodle*" sind müssten nun die von Ihnen belegten Kurse als "Meine Kurse" auftauchen. Jeder von Ihnen müsste seine eigene Kursliste haben. Ihr erster Weg sollte Sie aber zunächst in die so genannte ReWi Lounge führen, die Sie auch ohne Kursbelegung betreten können müssten. Um dort Dokumente bearbeiten zu können, müssen Sie sich in den Kurs zunächst einschreiben. Dies passiert in der Leiste links, im Anschluss können Sie die Dokumente und die Foren einsehen. Zudem können Sie in allen Foren außer dem "Nachrichtenforum" selbst Nachrichten schreiben.

Für den regelmäßigen thematischen Austausch untereinander stellen wir innerhalb der Kurse Foren zur Verfügung. Hier können Sie in der Regel selbst neue Themen beginnen und/oder auf bereits vorhandene Beiträge antworten. Des Weiteren steht Ihnen in den meisten Modulen der Chat zur Verfügung, über den Sie sich zu bestimmten Zeiten mit Kommilitonen/innen verabreden können. Innerhalb der Lernumgebung können Sie ggf. Übungsaufgaben einsenden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Betreuer/innen Ihnen aufgrund der Studierendenzahl nicht in jedem Fall persönliches Feedback geben können. Die jeweiligen Kursbetreuer werden Sie über das Verfahren jeweils informieren. So ist es zum Beispiel denkbar, dass aus Ihren Einsendungen einige beispielhaft ausgewählt und anonymisiert und kommentiert in einem eigenen Bereich zur Verfügung gestellt werden.

Die Kurse werden teilweise mentoriell betreut. Versuchen Sie dennoch zunächst, ob Sie etwaige Fragen zum Lehrstoff untereinander in den Foren klären können. Bitte stellen Sie nur solche Fragen, die sich auf die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Kurses beziehen. Weiterhin gibt es viele weitere Aktivitäten und Möglichkeiten, wie Umfragen, Abstimmungen und Glossare. Diese variieren von Modul zu Modul.

Bitte halten Sie im Umgang mit Mentoren und Kommilitonen die Netiquetten (Höflichkeiten) ein, die auch in Präsenzveranstaltungen allgemein Gültigkeit haben. Denken Sie bitte daran, dass die Internetkommunikation eine besondere Aufmerksamkeit erfordert im Hinblick auf missverständliche Formulierungen. Versuchen Sie daher so zu formulieren, dass Ihre konstruktive Absicht insbesondere beim Üben von Kritik möglichst eindeutig zu erkennen ist. Inhaltliche Rückfragen zu *Moodle* richten Sie bitte an [christian.eicken@fernuni-hagen.de](mailto:christian.eicken@fernuni-hagen.de).

Die Fakultät lädt Sie nun herzlich zur Teilnahme in dieser Lernumgebung und in den von Ihnen gebuchten Kursen ein und wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Austausch über die Inhalte der Studienbriefe. P.S.: Selbstverständlich sind auch alle Nebenfach- und Zusatzstudierende eingeladen, sich an den Diskussionen in *Moodle* zu beteiligen, kontaktieren Sie einfach Herrn Eicken.

### 3. Persönliche Beratung

Sollten Sie trotz der genannten Informationen nicht mehr weiter wissen, können Sie sich natürlich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FernUniversität wenden. Bitte beachten Sie hierbei die Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so lassen sich viele Umwege verhindern:

Zu allererst steht Ihnen die allgemeine Studienberatung der FernUniversität Hagen zur Verfügung. Die allgemeine Studienberatung unterstützt Sie unter anderem bei der Fächerwahl, Orientierungsschwierigkeiten zu Beginn des Studiums oder der Suche nach Alternativen zum Studienabbruch. Gleiches gilt auch für alle Fragen rund um die Rückmeldung und Belegung von Kursen. Auch in Ihrem Regional- oder Studienzentrum werden Sie hierzu kompetent beraten.



Tipp: die allgemeine Studienberatung der FernUniversität können Sie jederzeit über das Servicecenter erreichen, 02331/987-2444. Weitere Informationen hierzu finden Sie zudem hier:

<http://www.fernuni-hagen.de/kontakt/>

Alle fachspezifischen Fragen zu Ihrem juristischen Studium an der FernUniversität in Hagen beantwortet Ihnen die fachspezifische Studienberatung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Hier können Sie auch alle Fragen rund um Ihre Prüfungen, Einsendeaufgaben, Hausarbeiten und Klausuren stellen. Diese Fachstudienberatung Rechtswissenschaft wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dekanats und des Prüfungsamts Rechtswissenschaft durchgeführt. Zur Orientierung geben wir Ihnen im Folgenden deren Tätigkeitsschwerpunkte an:

Name	Telefon	Beratungszeit	Tätigkeitsschwerpunkte
Frau Ute Altenbrandt	02331/987-2955	09.00 - 12.00 Uhr (Mo., Mi. und Do.)	Fachspezifische Studienberatung; Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen; sonstige Rechtsangelegenheiten
Herr Nils Szuka	02331/987-4531	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr (Mo., Di., Do. und Fr.)	Fachspezifische Studienberatung; Betreuungsangebote der Fakultät; Beratung Bachelor- und Masterarbeit
Frau Anne-Kathrin Clever	02331/987-2415	08.00 - 12.00 Uhr täglich	Allgemeine Sekretariatsaufgaben
Herr Thorsten Eisenmenger	02331/987-2922	09.00 -12.00 Uhr (Mo., Die. und Mi.)	Studienberatung, insb. zum Thema Literaturrecherche und Online-Datenbanken; Evaluationsbeauftragter
Herr Christian Eicken	02331/987-4639	jederzeit per E-Mail	Beratung virtuelle Betreuung, insb. <i>Moodle</i>
Frau Ute Vaerst	02331/987-2958	08.00 - 12.00 Uhr täglich	Allgemeine Studienberatung Prüfungsverfahren
Frau Britta Haibach	02331/987-2959	08.00 - 12.00 Uhr täglich	Allgemeine Studienberatung Ausstellung von Leistungsscheinen, Bescheinigungen und Zeugnissen Abwicklung des Korrekturverfahrens bei Einsendeaufgaben und Hausarbeiten Beratung Bachelor- und Masterarbeit
Frau Sonja Flitsch	02331/987-2397	08.00 - 12.00 Uhr (Mo., Di., Mi. und Do.)	Allgemeine Studienberatung; Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

Eine persönliche Beratung in Hagen ist nach Terminabsprache möglich. Das Prüfungsamt und das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät befinden sich in: 58097 Hagen, Universitätsstr. 21, Gebäude AVZ, Erdgeschoss.



Tipp: Die Studienberatung erreichen Sie per Mail unter:

[studienberatung.rewi@fernuni-hagen.de](mailto:studienberatung.rewi@fernuni-hagen.de)

Übrigens: unter [vorname.name@fernuni-hagen.de](mailto:vorname.name@fernuni-hagen.de) erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch direkt per E-Mail.

#### 4. Schriftliche Anfragen / Adresse

Schriftlichen Anfragen können Sie an folgende Stellen richten:

**FernUniversität in Hagen**  
**Prüfungsamt Rechtswissenschaft**  
**58084 Hagen**

**Telefax: 02331/987-4609**  
**E-Mail: [Rewi.Pa@fernuni-hagen.de](mailto:Rewi.Pa@fernuni-hagen.de)**

**FernUniversität in Hagen**  
**Dekanat Rechtswissenschaft**  
**58084 Hagen**

**Telefax: 02331/987-4868**  
**E-Mail: [Dekanat.Rewi@fernuni-hagen.de](mailto:Dekanat.Rewi@fernuni-hagen.de)**

Bitte geben Sie im Rahmen Ihrer Anfrage immer Ihre Matrikelnummer, Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an. Sofern Sie Schreiben und/oder Unterlagen per Telefax schicken, bitten wir Sie, die Originale nicht nochmals auf dem Postweg zu schicken.

#### 5. Reklamationen bei fehlendem Material

Im hinteren Teil dieses Heftes, Ziffer III., finden Sie die Termine, an denen Ihnen das Kursmaterial, Einsendeaufgaben, Hausarbeiten und sonstige Artikel zu den Modulen zugesendet werden sollen. Ebenso finden Sie dort die Rücksendetermine zu den Einsendeaufgaben bzw. Hausarbeiten. Bitte kontrollieren Sie, dass die von Ihnen belegten Kurseinheiten/Teile pünktlich zum angegebenen Bearbeitungsbeginn zur Verfügung stehen. Der Versand der FernUniversität gilt als besonders zuverlässig, sollte es dennoch einmal vorkommen, dass Ihnen Kurseinheiten/Teile, Einsendeaufgaben und sonstige Artikel nicht rechtzeitig zugehen, wenden Sie sich zwecks Zusendung **umgehend** an die Reklamationsstelle (montags - freitags, 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr):

**FernUniversität in Hagen**  
**Reklamationsstelle**  
**58084 Hagen**

**Tel.: 02331/987-2077**  
**E-Mail: [Reklamation.Vertrieb@Fernuni-Hagen.de](mailto:Reklamation.Vertrieb@Fernuni-Hagen.de)**

## II. Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

Grundsätzlich gilt: Einmal an einer anderen Hochschule erbrachte Leistungen können angerechnet werden. Maßstab ist hier die Gleichwertigkeit der erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen. Werden die Leistungen dann angerechnet, brauchen die entsprechenden Module nicht mehr belegt werden, sie werden auf dem Abschlusszeugnis ohne Note als angerechnet aufgeführt. Wollen Sie das Wissen der bereits angerechneten Module auffrischen, können Sie die Module selbstverständlich belegen und an den Einsendeaufgaben/Hausarbeiten teilnehmen. Eine Teilnahme an den Abschlussklausuren ist jedoch nicht möglich. Über die Anrechnungsmöglichkeiten informiert zudem die Prüfungsverfahrensordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen ist ein **schriftlicher Antrag an das Prüfungsamt Rechtswissenschaft** (Adresse siehe S. 13) zu richten. Der Antrag sollte folgendes enthalten:

- konkrete Angabe, welche Module nach Ihrer Meinung anrechnungsfähig sind;
- Ihre Matrikelnummer an der Fernuniversität sowie Ihre Post- und E-Mailadresse;
- beglaubigte Kopien bereits erbrachter Zeugnisse und/oder Leistungsnachweise, weitere (offizielle) Unterlagen, aus denen Inhalt und Umfang der bereits erbrachten Leistungen ersichtlich ist.

## III. Leistungsscheine und Akademiebescheinigungen

Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme an einzelnen rechtswissenschaftlichen Kursen im Rahmen des Akademiestudiums sowie Leistungsscheine im Magister-Artium-Studiengang, Nebenfach Rechtswissenschaft, können Sie sich auf schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt (Adresse siehe S. 13) ausstellen lassen.

Bitte geben Sie im Rahmen Ihres Antrags immer Ihre Matrikelnummer, Ihren Namen, Ihre Post- und E-Mailadresse an. Eine erfolgreiche Kursteilnahme liegt vor, wenn Sie mindestens die Hälfte der zu einem Kurs gehörenden Einsendeaufgaben bzw. die Hausarbeit bestanden haben.

## **B. Studiengangsbezogene Informationen**

### **I. Studiengang Bachelor of Laws**

Mit dem Angebot des Studienganges Bachelor of Laws beschreitet die FernUniversität in Hagen Neuland in der universitären Juristenausbildung. Der Studiengang ist im Jahre 2003 von der Akkreditierungsagentur AQAS e.V. akkreditiert und im Jahre 2006 reakkreditiert worden. Der akademische Grad *Bachelor of Laws* ermöglicht den direkten Start in das Berufsleben bereits nach dreieinhalb Jahren Hochschulausbildung.

Nach der Vermittlung juristischer, betriebs- und volkswirtschaftlicher Grundkenntnisse in den Anfangssemestern folgt die gründliche und genaue Vermittlung der Kerngebiete des Rechts und eine selbst gewählte Spezialisierung im Wahlbereich. Daneben werden aber auch vollkommen neu konzipierte Fächer gelehrt, wie beispielsweise Vertragsgestaltung, Verhandeln, Konfliktbeilegung und Mediation. Diese so praxisrelevante konstruktive Jurisprudenz wird in der traditionellen Ausbildung weitestgehend außer Acht gelassen, obwohl die damit verbundenen Fähigkeiten von Unternehmen seit langem gefordert werden. Gerade die Kombination aus anspruchsvollen Inhalten und stetiger Lern- und Erfolgskontrolle zeichnet den Studiengang *Bachelor of Laws* aus. Der *LL.B.* will in seiner Konzeption spätere Absolventinnen und Absolventen dazu befähigen, wirtschaftliche Entscheidungen mit Blick auf den Markt treffen zu können, die auf den Rahmenbedingungen des Rechts fußen und mit diesen im Einklang stehen. Diese Fähigkeiten werden den Absolventinnen und Absolventen helfen, sich in der Wirtschaft, wie auch in der wirtschaftlich orientierten Verwaltung, zu positionieren.

#### **1. Curriculum / Modularisierter Aufbau**

Der Studiengang Bachelor of Laws ist ein modular aufgebauter Studiengang, der die Kerngebiete des Rechts und wirtschaftswissenschaftliche Anteile enthält. Durch den modularen Aufbau wird ein Höchstmaß an Flexibilität gewährleistet. Der Studiengang besteht aus insgesamt 21 Modulen, die thematisch und zeitlich abgerundet sowie in sich abgeschlossen sind. Dieses curriculare Organisationsprinzip ermöglicht es, das Studium überschaubar und verbindlich zu gestalten und dabei auch notwendige Freiräume zur individuellen Gestaltung des Studiums zu eröffnen. Der Studierende oder die Studierende ist an die Vorgaben des Curriculums nicht zwingend gebunden, diese sollten aber weitestgehend beachtet werden. Alle Module des Studiengangs werden im Winter- und Sommersemester angeboten und sind jeweils so zugeschnitten, dass sie auch innerhalb eines Semesters erfolgreich abgeschlossen werden können. Schaffen Sie es dennoch nicht – aus welchen Gründen auch immer – ein Modul in einem Semester komplett zu bearbeiten, können Sie das Modul in der Folge als Wiederholer belegen. Sie erhalten dann das Studienmaterial nicht noch einmal zugesendet, nur die Einsendeaufgaben erhalten Sie weiterhin. Die Materialbezugsgebühren müssen Sie nicht noch einmal zahlen. Das Studium, das insgesamt im Vollzeitstudium einschließlich der Bachelor-Prüfung dreieinhalb Studienjahre dauert und sich im Teilzeitstudium entsprechend verlängert, setzt sich zusammen aus einem obligatorischen Teil (16 Module) und einem fakultativen Teil (3 Module) sowie der Bachelorprüfung (Abschlussseminar und Bachelorarbeit). Im Rahmen des fakultativen Teils können die Studierenden aus einem Katalog von zahlreichen rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Modulen wählen. Im Wahlbereich müssen Sie sich für eine Kombination aus rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Modulen entscheiden. Mit der Teilnahme an einer Klausur für ein Wahlmodul entscheiden Sie sich verbindlich für dieses. Ein Wechsel ist nachträglich nicht mehr möglich.

## Studienablaufplan

Studien-jahr	1. Semester	2. Semester
1.	<i>5,0 SWS</i>	<i>6,0 SWS</i>
	<b>55100 Propädeutikum</b>	<b>Externes Rechnungswesen / BWL I (Modul 31011)</b> <b>00046</b> Buchhaltung <b>00029</b> Jahresabschluss <b>00034</b> Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre
	<i>6,0 SWS</i>	<i>6,0 SWS</i>
	<b>Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Modul 31001)</b> <b>40500</b> Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <b>40501</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre	<b>55103 Bürgerliches Recht II:</b> Das Schuldverhältnis
	<i>6,0 SWS</i>	<i>6,0 SWS</i>
<b>55101 Bürgerliches Recht I:</b> Das Rechtsgeschäft und die Instrumente des Privatrechts	<b>55104 Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht</b>	
2.	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>
	<i>6,0 SWS</i>	<i>6,0 SWS</i>
	<b>55105 Arbeitsvertragsrecht</b>	<b>55111 Allgemeines Verwaltungsrecht</b>
	<i>6,0 SWS</i>	<i>8,0 SWS</i>
	<b>00091 Finanzierungs- und entscheidungstheoretische Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / BWL II (Modul 31021)</b>	<b>55107 Strafrecht</b>
<i>6,0 SWS + Seminar</i>	<i>6,0 SWS</i>	
<b>55108 Bürgerliches Recht III:</b> Einführung in das Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung	<b>55113 Bürgerliches Recht IV:</b> Verwirklichung von Forderungen	
3.	<b>5. Semester</b>	<b>6. Semester</b>
	<i>6,0 SWS</i>	<i>6,0 SWS + Seminar</i>
	<b>55109 Unternehmensrecht I:</b> Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts	<b>55112 Rhetorik, Verhandeln und Vertragsgestaltung</b>
	<i>6,0 SWS</i>	<b>Wahlmodul 1</b>
	<b>40530</b> Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung <b>40531</b> Grundlagen der Leistungserstellung <b>40532</b> Einführung in das Marketing	
<i>8,0 SWS</i>	<b>Wahlmodul 2</b>	
<b>55110 Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Einheitsrecht</b>		
3 ½.	<b>7. Semester</b>	
	<b>Wahlmodul 3</b>	
	<b>Abschlussseminar</b>	
	<b>Bachelorarbeit</b>	

## 2. Belegempfehlung bei Studienbeginn

Insbesondere Teilzeitstudierenden mit wenig Zeit wird empfohlen, im ersten Semester nicht mehr als zwei Module zu belegen und zu bearbeiten. Die Bearbeitung von drei Modulen entspricht einem Vollzeitstudium. Nach Bearbeitung der ersten Module fällt es in den folgenden Semestern leichter, die Modulbelegung nach den jeweiligen individuellen Bedürfnissen zu gestalten. Der vorgelegte Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung dar, die Module müssen nicht in dieser Reihenfolge belegt werden. Für das erste Semester raten wir dennoch folgende Belegung an:

### **Vollzeitstudium:**

55100	Propädeutikum
40500/40501	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
55101	Bürgerliches Recht I

### **Teilzeitstudium:**

55100	Propädeutikum
40500/40501	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft

Anmerkung zu den wirtschaftswissenschaftlichen Kursen:

Die Bearbeitung der wirtschaftswissenschaftlichen Kurse setzt die Beherrschung bestimmter mathematischer Hilfsmittel, wie die partielle und totale Differentiation von Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen, die Grundlagen der Matrizenrechnung und die Lösung einfacher Differenzen- und Differentialgleichung voraus. Wer sich hier unsicher fühlt, dem wird die Bearbeitung folgenden Kurses empfohlen:

Brückenkurs: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 09804



Link zum Thema: <http://www.fernuni-hagen.de/BWLOR/lehrangebot/09804.php>

**Im Wahlbereich kommen für Sie folgende Wahlmöglichkeiten in Betracht:**

<b>Kurs-Nr.</b>	<b>Kurs-Titel / Modul</b>	<b>SWS</b>
55201	<b>Unternehmensrecht II</b> Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Kartellrecht	6,0
55202	<b>Unternehmensrecht III</b> Kapitalgesellschaftsrecht	6,0
55204	<b>Kollektives Arbeitsrecht</b>	6,0
55205	<b>Strafrecht Vertiefung</b> (Bachelormodul)	8,0
55206	<b>Konsensorientierte Konfliktbeilegung</b>	6,0
55207	<b>Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht</b>	5,0
55208	<b>Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht - Vertiefung</b>	6,0
41500	<b>Finanzwirtschaft: Grundlagen (Modul 31501)</b>	6,0
00610 00611	<b>Grundlagen der Besteuerung und Instrumentarium der betrieblichen Steuerpolitik (Modul 31681)</b> Grundlagen, Steuerarten, Besteuerungsverfahren Instrumentarium der betrieblichen Steuerpolitik	6,0
00611 00612 41690	<b>Steuerliche Gewinnermittlung, Steuerbilanzpolitik, Instrumentarium der betrieblichen Steuerpolitik (Modul 31691)</b> Instrumentarium der betrieblichen Steuerpolitik Sonderprobleme der steuerlichen Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik Grundzüge der steuerlichen Gewinnermittlung	6,0
41700 41701 41702 41703	<b>Personalführung (Modul 31701)</b> Personalführung I: Führung und ihre Entstehung Personalführung II: Aufgaben der Führung Personalführung III: Gestaltung der Führung Personalführung IV: Erweiterung und Veränderung von Führung	6,0
41710 41711 41712 41713	<b>Verhalten in Organisationen (Modul 31711)</b> Organizational Behavior I: Organisation und organisationales Verhalten Organizational Behavior II: Organisationsstruktur und Organisationskultur Organizational Behavior III: Individuelles und kollektives Verhalten Organizational Behavior IV: Organisationale Veränderungen	6,0
00049	<b>Theorie der Marktwirtschaft (Modul 31041)</b>	6,0
40550 40551	<b>Makroökonomie (Modul 31051)</b> Makroökonomik I Makroökonomik II	6,0
00008	<b>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik (Modul 31071)</b>	6,0
41621	<b>Grundlagen des Marketing (Modul 31621)</b>	6,0
41520	<b>Banken und Börsen (Modul 31521)</b>	6,0
41560	<b>Dienstleistungskonzeptionen (Service Positioning)(Modul 31561)</b>	6,0
41600	<b>Instrumente des Controlling (Modul 31601)</b>	6,0

Im Wahlbereich müssen Sie sich für eine Kombination aus rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Modulen entscheiden. Mit der Teilnahme an einer Klausur im Wahlbereich entscheiden Sie sich verbindlich für das betreffende Wahlmodul. Ein nachträglicher Wechsel ist dann nicht mehr möglich!



Tipp: die Modulbeschreibungen zu den Inhalten der einzelnen Module können Sie hier jederzeit einsehen:

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/bachelor/curriculumllb.shtml>

Im Wahlbereich besteht außerdem die Möglichkeit, ein Modul auch an einer ausländischen Fernhochschule zu absolvieren (bspw. UNED, OU oder OpenUniversity Milton Keynes). Hierzu ist es allerdings erforderlich, dass das entsprechende Modul einen Umfang von mindestens 10 ECTS umfasst und mit einer nach dem ECTS System bewerteten Prüfungsleistung abschließt. Das Modul ersetzt dann ein Wahlmodul. Es wird dringend angeraten, vor Aufnahme des Studiums eines solchen Moduls beim Dekanat (hier Herr Szuka) anzufragen, ob das ausländische Modul anerkannt wird. Die Anrechnung von in der Vergangenheit im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ist nämlich nicht möglich.

Zudem bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät regelmäßig im Wahlbereich Intensivprogramme oder Intensivseminare im Ausland an. Über diese Seminare und die Teilnahmemöglichkeiten erhalten Sie nach Bedarf Informationen in der Hager Depesche und auf der Homepage der Fakultät.

### **3. Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen**

Zu jedem Modul ist in der Regel eine zweistündige Modulabschlussklausur anzufertigen. Es können aber auch andere Modulabschlussprüfungen, wie z. B. Hausarbeiten und Seminare vorgesehen werden. Die Klausuren der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden grundsätzlich im März und September eines Jahres an verschiedenen Klausurorten geschrieben. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in Heft 2 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“ bzw. für die wirtschaftswissenschaftlichen Module im Heft 3 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft“ bekannt gegeben, die ca. 2 - 3 Monate vor Prüfungstermin versandt werden.

Die Prüfenden machen die Zulassung zur Modulabschlussprüfung in der Regel von Leistungsnachweisen (hauptsächlich Einsendeaufgaben bzw. Hausarbeiten, teilweise aber auch Beiträge zu netzgestützten Lehrveranstaltungen oder Seminarteilnahmen) abhängig. Das Bestehen der Leistungsnachweise ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussklausur.

In der Regel liegt eine erfolgreiche Modulbearbeitung vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendeaufgaben oder die Hausarbeit (in den Modulen 55103, 55104 und 55113) bestanden worden ist. Bestandene Einsendeaufgaben können zur Erlangung der Prüfungsberechtigung über mehrere Semester gesammelt wer-

den. Sie müssen jedoch aus unterschiedlichen Teilen/Stoffgebieten stammen. Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben und Hausarbeiten finden Sie in diesem Info unter Punkt III.

Bei der Hausarbeit handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit, die ähnlich wie die Einsendeaufgaben, innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu bearbeiten ist: Die Aufgabenstellungen der Hausarbeiten werden von den betreuenden Lehrstühlen herausgegeben. Diese geben auch weitere Einzelheiten zu den einzuhaltenden Formalia der Hausarbeiten bekannt.

Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist nicht zwingend an das Semester gebunden, in welchem das zugehörige Modul erfolgreich bearbeitet wurde. Eine einmal erlangte Prüfungsteilnahmeberechtigung bleibt bestehen. Sie können die Prüfung im Falle des Nichtbestehens in der Regel noch zweimal wiederholen. Nach Ausschöpfen der Wiederholungsmöglichkeiten gibt es gewisse Ausgleichsmöglichkeiten anhand der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Laws.



Link zum Thema:

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/pruefungsamtportal/pruefungsordnungen.shtml>

## 4. Obligatorische Präsenzveranstaltungen

Im Rahmen des Bachelor-Studienganges finden, neben dem Abschlussseminar, zwei obligatorische Präsenzveranstaltungen statt:

Zu Modul 55108 „Bürgerliches Recht III: Einführung in das Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung“ wird eine Präsenzarbeitsgemeinschaft angeboten.

Zur Umsetzung des im Modul 55112 Rhetorik, Verhandeln und Vertragsgestaltung erlernten Wissens findet ein zweitägiger Workshop statt. Diese Präsenzen finden in Hagen statt. Informationen zu diesen Präsenzveranstaltungen erhalten Sie in diesem Info unter Ziffer III. sowie bei den betreuenden Lehrstühlen.



Links zu den Lehrstühlen:

Lehrstuhl Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock (55108)

<http://www.fernuni-hagen.de/LGOLSHA/>

Lehrstuhl Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen (55112)

<http://www.fernuni-hagen.de/OERV/>

## 5. Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung setzt sich zusammen aus einem Seminar und einer Bachelorarbeit. Während der Seminarbearbeitung ist eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen, über die dann in der Folge auf einem Präsenzseminar zu referieren und zu diskutieren ist. Jeder Lehrstuhl der Rechtswissenschaftlichen Fakultät kann ein Seminar anbieten. Die Lehrstuhlinhaber bestimmen für jedes Semester ein Seminarthema, welches im Heft Nr. 2 der Studien- und Prüfungsinformationen vorgestellt wird. In diesem Heft finden Sie auch das entsprechende Anmeldeformular. Mit der Anmeldung können Sie bis zu drei Seminare nennen (Präferenzen von 1 bis 3), an denen Sie teilnehmen wollen. Stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines jeden Seminars fest, vergeben die Veranstalter die Einzelthemen (Referate / Seminararbeiten) in direktem Kontakt mit den Studierenden.

Während es einzelne Veranstalter gibt, die im Sinne eines stofflich geschlossenen Seminars alle Einzelthemen vorweg selber festlegen werden, können Sie mit anderen sicherlich den Rahmen Ihres Referats gemeinsam abstecken oder ganz eigene Vorschläge zum Oberthema einbringen.

Anschließend beginnt die eigentliche Arbeit. Die Seminarveranstalter legen einen Termin fest, an dem das Seminar als Präsenzveranstaltung stattfindet. Bis dahin obliegt es Ihnen, in selbstständiger Weise eine Seminararbeit anzufertigen, die sie dann in möglichst freier Rede referieren sollen. Die Referate werden zur Diskussion gestellt. Die Seminarleistung wird benotet.

Das Thema der Bachelorarbeit wird im Anschluss an das Seminar vergeben, wobei das beurteilte Seminar die Grundlage der Bachelorarbeit darstellt. Eine nicht bestandene Seminararbeit kann zweimal wiederholt werden. Die nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden.

Wenn alle nach der Prüfungsordnung vorgesehenen Leistungen erbracht sind, insbesondere nach bestandener Bachelorprüfung wird dem Prüfling eine Bachelorurkunde und ein Abschlusszeugnis vom Prüfungsamt Rechtswissenschaft ausgestellt. Den Antrag auf Ausstellung der Bachelorurkunde und des Abschlusszeugnisses finden Sie im Netz und zwar hier:



Link zum Thema:

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/pruefungsamtportal/antraege.shtml>

## **II. Master of Laws**

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät an der FernUniversität Hagen bietet seit dem Sommersemester 2007 den Studiengang Master of Laws an.

Der Studiengang *Master of Laws* ist ein forschungsorientierter Studiengang. Nicht nur die reine Wissensvermittlung, sondern erst recht die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen steht deshalb im Mittelpunkt des Studiums. Hierbei werden Sie jedoch nicht wie an einer Präsenzuniversität in den Anfangssemestern mit rechtstheoretischen und rechtsgeschichtlichen Fragen überladen, sondern erhalten im *Master of Laws* den entsprechenden Zugang. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät ist der Auffassung, dass Studierende für diese Fächer erst dann richtig sensibilisiert werden können, wenn sie bereits über solide rechtliche Grundkenntnisse verfügen. Nicht zuletzt deshalb wird im *Master of Laws* auf eine verschulte Präsenzbetreuung verzichtet. Vielmehr stehen das eigene Reflektieren und die eigene wissenschaftliche Arbeit im Mittelpunkt Ihres Studiums. Diese Arbeit mündet letztlich in der Masterthese, einer ausführlichen und eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines bestimmten Themas.

Der Titel des *LL.M.* ist national, wie auch international, anerkannt und beliebt. Deswegen entscheiden sich nicht nur die Absolventinnen und Absolventen des *LL.B.* der Fakultät für diesen Studiengang. Auch zahlreiche Juristinnen und Juristen, die an anderen Universitäten studiert haben und bereits im Berufsleben stehen, wie auch Rechtsreferendare und Referendarinnen belegen den Studiengang *LL.M.* an der FernUniversität. Mehr als 70 % der bisherigen Absolventinnen und Absolventen des *LL.B.* der Fakultät haben sich zudem für den konsekutiven *LL.M.* entschieden.

### **1. Curriculum / Modularisierter Aufbau**

Ebenso wie der Studiengang Bachelor of Laws wird auch der Studiengang Master of Laws modularisiert angeboten. Für ein Vollzeitstudium sind für den Master of Laws drei Semester vorgesehen, wobei sich die Studiendauer im Teilzeitstudium in der Regel auf vier Semester verlängert. In der Dauer des Studienganges müssen die Studierenden insgesamt acht Module bearbeiten, eines dieser Module ist die Masterarbeit. Die Module umfassen jeweils ein geschlossenes Stoffgebiet und werden im Winter- wie auch im Sommersemester angeboten. Das individuelle Curriculum jedes Studierenden besteht aus einer Kombination von Pflicht- und Wahlmodulen, wobei durch die Pflichtmodule sichergestellt werden soll, dass alle Absolventen über die für ihr Berufsfeld notwendigen Kenntnisse verfügen. Die Wahlmodule sollen ermöglichen, dass der Studierende Lehrinhalte wählen kann, die seinen Neigungen und individuellen Berufswünschen entsprechen, allerdings muss mindestens ein Wahlmodul aus dem rechtswissenschaftlichen Bereich gewählt werden.

## Studienverlaufsplan Master of Laws

(Abkürzungen: MM = Mastermodul / MW = Master-Wahlmodul)

### 1. Semester Module MM 1 bis MM 3

Mastermodul 1		Mastermodul 2		Mastermodul 3	
55301	55302	55303	55304	55301	55302
Mastermodul <b>MMZ</b> Zivilrecht	Mastermodul <b>MMÖ</b> Öffentliches Recht	Mastermodul <b>MMS</b> Strafrecht	Mastermodul <b>MMV</b> Verfahrensrecht	55301	55302
(5,0 SWS)	(5,0 SWS)	(5,0 SWS)	(6,0 SWS)	55301	55302

Es werden **drei** Module aus vier – MMZ, MMÖ, MMS, MMV – gewählt.

### 2. Semester Module MM 4/1, MM 4/2, MW 5 und MW 6

Mastermodul 4		Master-Wahlmodul 5	Master-Wahlmodul 6
55305	55306	Verschiedene Wahlmodule	
<b>Mastermodul 4/1</b> Rechtsgeschichte	<b>Mastermodul 4/2</b> Rechtsphilosophie und Rechtstheorie	Verschiedene Wahlmodule	
(7,0 SWS)	(6,0 SWS)	Verschiedene Wahlmodule	

Für MM4 muss MM 4/1 **oder** MM 4/2 gewählt werden.

### 3. Semester: Module MW 7 und MM 8

Master-Wahlmodul 7	Mastermodul 8 Masterarbeit
--------------------	-------------------------------

Mit der Teilnahme an einer Klausur im Pflicht- und Wahlbereich entscheiden Sie sich verbindlich für das betreffende Modul. Ein nachträglicher Wechsel ist dann nicht mehr möglich!

## Wahlmöglichkeiten jeweils für MW 5, MW 6 und MW 7

- das nicht gewählte Modul aus dem ersten Semester (MMZ, MMÖ, MMS oder MMV)
- das nicht gewählte Modul aus dem zweiten Semester (MM 4/1 oder MM 4/2)
- eines der Wahlmodule des Studiengangs LL.M.

**Studierende, die nicht den Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen absolviert haben**, sondern einen anderen Studiengang gemäß § 4 der Prüfungsordnung für den Master of Laws, können im MW 5 und MW 6 auch die Pflicht- und Wahlmodule des Studiengangs Bachelor of Laws (ausgenommen der Module Propädeutikum, Einführung in die Wirtschaftswissenschaft, Bürgerliches Recht I - III, Strafrecht und Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht) als Wahlmodul belegen.

## Wahlmodule im Studiengang Master of Laws

Kurs-Nr.	Kurs-Titel / Modul	SWS
55307	<b>Bauen und Planen in der Kommune</b>	5,0
55308	<b>Vertiefung Strafrecht</b> (Mastermodul)	7,0
55309	<b>Vertiefung IPR und Rechtsvergleichung</b>	8,0
55310	<b>Kollektives Arbeitsrecht II</b>	7,0
55311	<b>Einführung in das Japanische Recht</b>	6,0
55312	<b>Recht der Gleichstellung und Genderkompetenz</b>	6,0
42000	<b>Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Modul 32521)</b>	6,0
42061 42062 42063	<b>Internationales Management (Modul 32641)</b> Internationales Management I: Grundlagen Internationales Management II: Planung und Organisation Internationales Management III: Personal und Controlling	6,0
00613 00614	<b>Betriebswirtschaftliche Steuerplanung (Modul 32651)</b> Berücksichtigung von Steuern im Rahmen von Investitions- u. Finanzierungsentscheidungen Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel	6,0
42080	<b>Integrale Führung (Modul 32671)</b> Integrale Führung: Die Integration von Individuum und Organisation und das integrale Modell der Führung in/von Organisationen	6,0

Im Wahlbereich muss mindestens ein rechtswissenschaftliches Wahlmodul vertreten sein. Mit der Teilnahme an einer Klausur im Pflicht- und Wahlbereich entscheiden Sie sich verbindlich für das betreffende Modul. Ein nachträglicher Wechsel ist dann nicht mehr möglich!



Tipp: die Modulbeschreibungen zu den Inhalten der einzelnen Module können Sie hier jederzeit einsehen:

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/master/module.shtml>

Im Wahlbereich besteht außerdem die Möglichkeit, ein Modul auch an einer ausländischen Fernhochschule zu absolvieren (bspw. UNED, OU oder OpenUniversity Milton Keynes). Hierzu ist es allerdings erforderlich, dass das entsprechende Modul einen Umfang von mindestens 10 ECTS umfasst und mit einer nach dem ECTS System bewerteten Prüfungsleistung abschließt. Das Modul ersetzt dann ein Wahlmodul. Es wird dringend angeraten, vor Aufnahme des Studiums eines solchen Moduls beim Dekanat (hier Herr Szuka) anzufragen, ob das ausländische Modul anerkannt wird. Die Anrechnung von in der Vergangenheit im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ist nämlich nicht möglich.

Zudem bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät regelmäßig im Wahlbereich Intensivprogramme oder Intensivseminare im Ausland an. Über diese Seminare und die Teilnahmemöglichkeiten erhalten Sie nach Bedarf Informationen in der Hagerer Depesche und auf der Homepage der Fakultät.

## 2. Wahlfachkörbe

Um Ihnen die Entscheidung für die Wahlfächer etwas zu erleichtern haben wir einige Wahlfachkörbe mit Empfehlungen zusammengestellt, die selbstverständlich nicht zwingend, aber ggf. für Sie hilfreich sind. Diese Wahlfachkörbe finden Sie in dem Heft Studiengangs- und Kursangebot, dort im rechtswissenschaftlichen Teil.



Tipp: das Heft mit den Wahlfachkörben können Sie hier jederzeit einsehen:

[http://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreibung\\_rueckmeldung/kursbelegung/kursangebot.shtml](http://www.fernuni-hagen.de/studium/einschreibung_rueckmeldung/kursbelegung/kursangebot.shtml)

## 3. Konzeption und Art der vorgesehenen Prüfungen

Die Module schließen in der Regel mit einer zwei- oder vierstündigen Modulabschlussklausur ab. Es können aber auch andere Modulabschlussprüfungen, wie z. B. Hausarbeiten und Seminare vorgesehen werden. Die Klausuren der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden grundsätzlich im März und September eines Jahres an verschiedenen Klausurorten geschrieben. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden im Heft 2 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, bzw. für evtl. wirtschaftswissenschaftliche Wahlfächer im Heft 3 der Reihe „Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft“ bekannt gegeben, die ca.

2 - 3 Monate vor Prüfungstermin versandt werden.

Die Prüfenden machen die Zulassung zur Modulabschlussprüfung in der Regel von Leistungsnachweisen (hauptsächlich Einsendeaufgaben, teilweise aber auch Beiträge zu netzgestützten Lehrveranstaltungen oder Seminarteilnahmen) abhängig. Das Bestehen der Leistungsnachweise ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung. In der Regel liegt eine erfolgreiche Modulbearbeitung vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendeaufgaben bestanden worden sind. Bestandene Einsendeaufgaben können zur Erlangung der Prüfungsteilnahmeberechtigung über mehrere Semester gesammelt werden. Sie müssen jedoch aus unterschiedlichen Teilen/Stoffgebieten stammen. Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Info unter Punkt III.

Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist nicht zwingend an das Semester gebunden, in welchem das zugehörige Modul erfolgreich bearbeitet wurde. Eine einmal erlangte Prüfungsteilnahmeberechtigung bleibt bestehen.

Mit der Teilnahme an einer Modulabschlussprüfung entscheiden Sie sich verbindlich für das betreffende Modul, ein anschließender Wechsel zu einem anderen Modul ist nicht mehr möglich.



Link zum Thema:

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/pruefungsamtportal/klausuren.shtml>

#### **4. Masterarbeit**

Im 3. Semester (Vollzeitstudium, im Teilzeitstudium in der Regel im 4. Semester) im Modul MM 8 muss der oder die Studierende eine Masterarbeit zu einem vorgegebenen Thema anfertigen. In dieser Masterarbeit soll gezeigt werden, dass der oder die Studierende dazu in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Das Zulassungsverfahren läuft wie folgt ab:

Die Masterarbeit schreiben können nur Studierende im LL.M.-Studiengang, die die Module der ersten beiden Semester erfolgreich abgeschlossen haben. Erst nach Bestehen der sechs Modulabschlussprüfungen dieser beiden Semester ist die Aufnahme der Masterarbeit möglich. Die Zustellung des Masterthemas erfolgt erst, nachdem die Ergebnisse der Modulabschlussprüfungen des zweiten Semesters vorliegen. Bis dahin ist die Zeit aber nicht verloren, zum einen bearbeiten Sie ja noch ein Wahlmodul neben der Masterarbeit, zum anderen können Sie bereits selbstständig für Ihre Masterarbeit recherchieren. Aufgrund der Bearbeitungszeit, 12 Wochen im Vollzeitstudium und 18 Wochen im Teilzeitstudium, bleibt genügend Zeit, die Arbeit im jeweiligen Semester abzuschließen.

Die Masterthemen werden von den einzelnen Prüfern vergeben, dies sind die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fakultät. Hier ist nun erst einmal Eigeninitiative gefragt. Sie müssen sich zunächst selbst Gedanken über ein mögliches Thema der Masterarbeit machen und dann selbstständig Kontakt mit einem möglichen Prüfer aufnehmen. Der jeweilige Prüfer entscheidet, ob er Sie mit der Masterarbeit annimmt und vereinbart mit Ihnen das Thema der Arbeit. Das Prüfungsamt prüft dann, ob Sie die sechs Modulabschlussprüfungen bestanden haben und stellt Ihnen in diesem Fall das vereinbarte Thema förmlich zu. Erst ab dem Zeitpunkt der förmlichen Zustellung des Themas läuft Ihre Bearbeitungszeit.

Die Mastergesamtnote ermittelt sich aus dem arithmetischen Mittel der Masterklausuren mit 70 % und der Masterarbeit mit 30 %.

Nach bestandener Prüfung wird Ihnen eine Masterurkunde und ein Abschlusszeugnis vom Prüfungsamt Rechtswissenschaft ausgestellt. Den Antrag auf Ausstellung der Masterurkunde und des Abschlusszeugnisses finden Sie im Netz und zwar hier:



Link zum Thema:

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/pruefungsamtportal/antraege.shtml>

### III. Zusatzstudium Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Das Zusatzstudium „Wirtschafts- und Arbeitsrecht“ richtet sich nicht an Juristen, sondern an Universitäts- und Fachhochschulabsolventinnen und -absolventen anderer Disziplinen. Dieser postgraduale Studiengang vermittelt rechtswissenschaftliche Methoden und insbesondere Kenntnisse im Wirtschafts- und Arbeitsrecht. Es handelt sich um ein viersemestriges Studium, das sich jedoch für Teilzeitstudierende entsprechend verlängert. Das Zusatzstudium gliedert sich in ein Grund- und ein Vertiefungsstudium.

Bitte beachten Sie: Aufgrund eines Erlasses des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT) musste der Zusatzstudiengang Wirtschafts- und Arbeitsrecht eingestellt werden. Daher waren Einschreibungen ab dem WS 2010/2011 nicht mehr möglich. Die Studierenden, die bereits in den Zusatzstudiengang eingeschrieben sind, haben selbstverständlich die Möglichkeit, diesen zu beenden.



Link zum Thema:

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/zusatz/>

#### 1. Grundstudium

Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Einsatz	KE *	SWS **	EA ***
05040	Einführung in die juristische Arbeitstechnik und die Methode zivilrechtlicher Fallbearbeitung - <i>fakultativ</i>	WS/SS	1	1,5	---
05310	Juristische Methodenlehre - <i>fakultativ</i>	WS/SS	3	2	2
05009	Grundlagen des Bürgerlichen Rechts	WS/SS	6	4	2
05315	Einführung in das Verfassungsrecht der BRD	WS/SS	4	5	2
05314	Fallbearbeitung im Verfassungsrecht - <i>fakultativ</i>	WS/SS	1	0,7	---

\* Anzahl der Kurseinheiten

\*\* Bearbeitungsumfang in Semesterwochenstunden

\*\*\* Anzahl der angebotenen Einsendeaufgaben

Insbesondere Teilzeitstudierenden mit wenig Zeit wird empfohlen, im ersten Semester nicht mehr als zwei bis drei Kurse zu belegen und zu bearbeiten. Dies kann der Kurs 05009 - Grundlagen des Bürgerlichen Rechts in Verbindung mit dem Kurs 05040 - Einführung in die juristische Arbeitstechnik und Methode zivilrechtlicher Fallbearbeitung und gegebenenfalls dem Kurs 05310 - Juristische Methodenlehre sein. Nach Bearbeitung der ersten Kurse fällt es im folgenden Semester leichter, die Kursbelegung nach den jeweiligen individuellen Bedürfnissen zu gestalten.

Das Grundstudium schließt mit den folgenden zweistündigen Klausuren ab:

**1010 - Grundlagen des Bürgerlichen Rechts** und **1020 - Einführung in das Verfassungsrecht der BRD**. Die Vorprüfung ist bestanden, wenn beide Klausuren mit mindestens „ausreichend“ (bis 4,0) bewertet worden sind. Die Klausurarbeiten zu den Teilgebieten der Vorprüfung, die nicht mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0)

bewertet wurden, können einmal wiederholt werden (§ 15 der Prüfungsordnung in der Fassung vom 03.06.1997). Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an den Klausuren ist, dass der einer Klausur zugeordnete Kurs mit Erfolg bearbeitet worden ist. Eine erfolgreiche Kursbearbeitung liegt vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Kurs angebotenen Einsendeaufgaben bestanden worden sind. Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Info unter Punkt III. Die genauen Klausurmodalitäten werden im Heft 2 der „Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“ bekannt gegeben, das ca. 2-3 Monate vor Klausurtermin versandt wird.

Über den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums im Zusatzstudium Wirtschafts- und Arbeitsrecht wird ein Zwischenprüfungszeugnis erteilt.

## 2. Vertiefungsstudium

Das Vertiefungsstudium besteht aus dem Bereich Wirtschaftsrecht und dem Bereich Arbeitsrecht.

### Kurse des Bereichs „Wirtschaftsrecht“:

Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Einsatz	KE *	SWS **	EA ***
05295	Einführung in das Sachenrecht	WS/SS	1	0,7	1
05347	Recht der Kreditsicherung	WS/SS	2	1,5	1
05584	Insolvenzrecht	WS/SS	2	1,5	2
05316	Handelsrecht	WS/SS	2	1,5	2
05345	Gesellschaftsrecht	WS/SS	5	3,5	3
05346	Konzernrecht	WS/SS	1	1	1
05704	Wettbewerbsrecht	WS/SS	2	1,5	2

### Kurse des Bereichs „Arbeitsrecht“:

Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Einsatz	KE *	SWS **	ESA ***
05390	Arbeitsrecht I - Individualarbeitsrecht	WS/SS	4	4	2
05391	Arbeitsrecht II - Kollektives Arbeitsrecht	WS/SS	2	4	2
05341	Arbeitsverfahrensrecht	WS/SS	2	1,5	1
05563	Arbeitsrecht in der Europäischen Union	WS/SS	1	0,7	---
05567	Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der EU	WS/SS	1	1,5	---
05568	Antidiskriminierungsrecht	WS/SS	1	1,5	---

\* Anzahl der Kurseinheiten

\*\* Bearbeitungsumfang in Semesterwochenstunden

\*\*\* Anzahl der angebotenen Einsendeaufgaben

Die **Abschlussprüfung** besteht aus einer vierstündigen Klausur aus dem Bereich „Wirtschaftsrecht“ und einer vierstündigen Klausur aus dem Bereich „Arbeitsrecht“. Die Zulassung zu den Abschlussklausuren erfolgt nur, wenn das Grundstudium mit beiden Vorprüfungsklausuren erfolgreich abgeschlossen wurde.

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Klausuren aus den Bereichen „Wirtschaftsrecht“ und „Arbeitsrecht“ mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bestanden worden sind. Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten in den einzelnen Klausuren. Die Klausurarbeiten zu den Bereichen der Abschlussprüfung, die nicht bestanden wurden, können einmal wiederholt werden (§ 15 der Prüfungsordnung in der Fassung vom 03.06.1997).

Die Zulassung zur **Abschlussklausur 2010 - Wirtschaftsrecht** erfolgt nur, wenn der Prüfling nachweist, dass er alle Kurse, die dem Bereich „Wirtschaftsrecht“ obligatorisch zugeordnet sind, belegt und mindestens die Hälfte der zu diesem Bereich angebotenen Einsendeaufgaben mit Erfolg bearbeitet hat. Von den zurzeit für diesen Bereich insgesamt angebotenen 12 Einsendeaufgaben müssen also mindestens sechs bestanden worden sein.

Die Zulassung zur **Abschlussklausur 2050 - Arbeitsrecht** erfolgt nur, wenn der Prüfling nachweist, dass er alle Kurse, die dem Bereich „Arbeitsrecht“ obligatorisch zugeordnet sind, belegt und mindestens die Hälfte der zu diesem Bereich angebotenen Einsendeaufgaben mit Erfolg bearbeitet hat. Von den zurzeit für diesen Bereich insgesamt angebotenen fünf Einsendeaufgaben müssen also mindestens drei bestanden worden sein.

Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Info unter Punkt III. Die genauen Klausurmodalitäten werden im Heft 2 der „Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“ bekannt gegeben, das ca. 2-3 Monate vor Klausurtermin versandt wird.

Über den erfolgreichen Abschluss des Zusatzstudiums Wirtschafts- und Arbeitsrecht wird ein **Zeugnis** erteilt.

## IV. Nebenfach Rechtswissenschaft im Magister-Artium-Studiengang

Wie bereits bekannt ist, läuft der Magister-Artium Studiengang aus. Um den auslaufenden Studiengang abschließen zu können, werden im Hauptstudium noch die Kurse zu den Wahlfachgruppen „Recht und Wirtschaft“, „Staat und Verwaltung“ und „Strafrecht“ angeboten, zwischen denen gewählt werden muss. Jede Wahlfachgruppe schließt mit einer vierstündigen Klausur ab, deren Note in das Abschlusszeugnis eingeht. Magister-Abschlussprüfungen (Klausuren, mündliche Prüfungen und die Magisterarbeit) einschließlich etwaiger Wiederholungen können letztmalig im Wintersemester 2013/14 absolviert werden. Eine Wiederholung nicht bestandener Prüfungsteile ist danach nicht mehr möglich.

### 1. Wahlfachgruppe „Recht und Wirtschaft“

Folgende Kurse gehören zur Wahlfachgruppe „Recht und Wirtschaft“, die nach Möglichkeit in der angegebenen Reihenfolge studiert werden sollten:

Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Einsatz	KE *	SWS **	EA ***
05295 oder 05307	Einführung in das Sachenrecht <i>(letztmalig im SS 2005 angeboten!)</i>	WS/SS	1	0,7	1
05316	Handelsrecht	WS/SS	2	1,5	2
05345	Gesellschaftsrecht	WS/SS	5	3,5	3
05343	Arbeitsrecht	WS/SS	2	1,5	1
05346	Konzernrecht	WS/SS	1	1	1
05704	Wettbewerbsrecht	WS/SS	2	1,5	2

\* Anzahl der Kurseinheiten

\*\* Bearbeitungsumfang in Semesterwochenstunden

\*\*\* Anzahl der angebotenen Einsendeaufgaben

Gem. § 18 Abs. 1 Nr. 4 r der Magisterprüfungsordnung ist für die Zulassung zur Abschlussprüfung im Nebenfach Rechtswissenschaft die Erbringung eines Leistungsnachweises (Leistungsschein 3 A -Wahlfachgruppe „Recht und Wirtschaft“ oder 3 B - Wahlfachgruppe „Staat und Verwaltung“ bzw. 3 C - „Strafrecht“) erforderlich.

Der **Leistungsschein 3 A** - „Recht und Wirtschaft“ wird erteilt, wenn folgende Kurse belegt und erfolgreich bearbeitet worden sind: **05295 (oder 05307), 05316, 05343, 05345, 05346** und **05704**. Eine erfolgreiche Kursbearbeitung liegt vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Kurs angebotenen Einsendeaufgaben bestanden worden sind.

Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Info unter III.

Die Wahlfachgruppe „Recht und Wirtschaft“ schließt mit der 4-stündigen Abschlussklausur 2010 - „Wirtschaftsrecht“ ab, die bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden kann. Die Wiederholungsprüfungen sind im

Rahmen der Prüfungstermine des jeweils folgenden Semesters abzulegen (§ 16 der Magisterprüfungsordnung in der Fassung vom 03. Juli 2000).

## 2. Wahlfachgruppe „Staat und Verwaltung“

Folgende Kurse gehören zur Wahlfachgruppe „Staat und Verwaltung“, die nach Möglichkeit in der angegebenen Reihenfolge studiert werden sollten, da die Kurse aufeinander aufbauen und in den Einsendeaufgaben auch Inhalte vorangegangener Kurse abgefragt werden:

Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Einsatz	KE *	SWS **	EA ***
05354	Verfassungsgerichtsbarkeit (Netzkurs)	WS/SS	---	3	---
05392	Verwaltungsprozessrecht	WS/SS	3	2	---
05366	Polizei- und Ordnungsrecht	WS/SS	3	3	1
05562	Umweltrecht	WS/SS	3	2,5	1
05372	Öffentliches Baurecht	WS/SS	3	2,5	1

\* Anzahl der Kurseinheiten

\*\* Bearbeitungsumfang in Semesterwochenstunden

\*\*\* Anzahl der angebotenen Einsendeaufgaben

Gem. § 18 Abs. 1 Nr. 4 lit. r der Magisterprüfungsordnung ist für die Zulassung zur Abschlussprüfung im Nebenfach Rechtswissenschaft die Erbringung eines Leistungsnachweises (Leistungsschein 3 A -Wahlfachgruppe „Recht und Wirtschaft“ oder 3 B - Wahlfachgruppe „Staat und Verwaltung“ bzw. 3 C - „Strafrecht“) erforderlich. Der **Leistungsschein 3 B** - „Staat und Verwaltung“ wird erteilt, wenn folgende Kurse belegt und erfolgreich bearbeitet worden sind: **05354, 05392, 05366, 05562\*** und **05372\***. Eine erfolgreiche Kursbearbeitung liegt vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Kurs angebotenen Einsendeaufgaben bestanden worden sind. Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Info unter Punkt III.

Die Wahlfachgruppe „Staat und Verwaltung“ schließt mit der 4-stündigen Abschlussklausur 2020 - „Verwaltungsrecht“ ab, die bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden kann. Die Wiederholungsprüfungen sind im Rahmen der Prüfungstermine des jeweils folgenden Semesters abzulegen (§ 16 der Magisterprüfungsordnung in der Fassung vom 03. Juli 2000).

---

\* Für die Kurse 05562 - Umweltrecht und 05372 - Öffentliches Baurecht wird jeweils nur eine Einsendeaufgabe angeboten, hier muss entweder die Einsendeaufgabe zum Kurs 05562 oder zum Kurs 05372 bestanden sein.

### 3. Wahlfachgruppe „Strafrecht“

Folgende Kurse gehören zur Wahlfachgruppe „Strafrecht“, die nach Möglichkeit in der angegebenen Reihenfolge studiert werden sollten:

Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Einsatz	KE *	SWS **	ESA ***
05210	Strafrecht - Allgemeiner Teil	WS/SS	4	3	4
05336	Strafrechtliche Irrtumslehre	WS/SS	1	0,7	---
05046	Tötung und Körperverletzung	WS/SS	1	0,7	1
05221	Vermögensdelikte	WS/SS	1	0,7	1
05329	Kriminologie: Einführung	WS/SS	3	2	3
05237	Strafvollzugsrecht	WS/SS	3	2	3
05403	Jugendstrafrecht	WS/SS	3	2	1
05404	Betäubungsmittelstrafrecht	WS/SS	1	2	1
05323	Organe und Strukturen des Strafprozesses	WS/SS	1	0,7	1

\* Anzahl der Kurseinheiten

\*\* Bearbeitungsumfang in Semesterwochenstunden

\*\*\* Anzahl der angebotenen Einsendeaufgaben

Gem. § 18 Abs. 1 Nr. 4 r der Magisterprüfungsordnung ist für die Zulassung zur Abschlussprüfung im Nebenfach Rechtswissenschaft die Erbringung eines Leistungsnachweises (Leistungsschein 3 A -Wahlfachgruppe „Recht und Wirtschaft“ oder 3 B - Wahlfachgruppe „Staat und Verwaltung“ bzw. 3 C - „Strafrecht“) erforderlich.

Der **Leistungsschein 3 C** - „Strafrecht“ wird erteilt, wenn folgende Kurse belegt und erfolgreich bearbeitet worden sind: **05210, 05336, 05046, 05221, 05329, 05237, 05403, 05404** und **05323**. Eine erfolgreiche Kursbearbeitung liegt vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Kurs angebotenen Einsendeaufgaben bestanden worden sind. Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Info unter Punkt III.

Die Wahlfachgruppe „Strafrecht“ schließt mit der 4-stündigen Abschlussklausur 2030 - „Strafrecht“ ab, die bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden kann. Die Wiederholungsprüfungen sind im Rahmen der Prüfungstermine des jeweils folgenden Semesters abzulegen (§ 16 der Magisterprüfungsordnung in der Fassung vom 03. Juli 2000).



Tipp: Die genauen Klausurmodalitäten zu allen Klausuren werden im Heft Nr. 2 der „Studien- und Prüfungsinformationen Rechtswissenschaftlichen Fakultät“ bekannt gegeben, das ca. 2-3 Monate vor Klausurtermin versandt wird.

## V. Rechtswissenschaft im Studiengang „Bachelor of Science in Informatik“

Im Rahmen des Studiengangs Bachelor in Informatik wird der Kurs 05009 - Grundlagen des Bürgerlichen Rechts als ein Wahlmodul des integrierten Nebenfachs angeboten. Dazu muss die Klausur 1010 - „Grundlagen des Bürgerlichen Rechts“ bestanden worden sein. Eine erfolgreiche Teilnahme an den zu diesem Kurs angebotenen Einsendeaufgaben ist nicht erforderlich, aber sinnvoll. Anzahl und Termine der Einsendeaufgaben finden Sie in diesem Info unter III. Klausurtermine sind jeweils im März und September eines Jahres.



Tipp: Die genauen Klausurmodalitäten zu allen Klausuren werden im Heft Nr. 2 der „Studien- und Prüfungsinformationen Rechtswissenschaftlichen Fakultät“ bekannt gegeben, das ca. 2-3 Monate vor Klausurtermin versandt wird.

## VI. Akademiestudium

Akademiestudierende und Studierende, die in einem anderen Studiengang an der Fernuniversität in Hagen eingeschrieben sind, können rechtswissenschaftliche Kurse/Module belegen und die dazugehörigen Einsendeaufgaben bzw. Hausarbeiten bearbeiten und einsenden. Diese werden bewertet. Wer die erforderliche Anzahl der zu einem rechtswissenschaftlichen Kurs/Modul angebotenen Einsendeaufgaben bzw. die Hausarbeit bestanden hat, erhält über die erfolgreiche Teilnahme auf Antrag beim Prüfungsamt Rechtswissenschaft eine (*Akademie-*) *Bescheinigung*.

Eine Akademie-Bescheinigung berechtigt Studierende, die eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen, grundsätzlich zur Teilnahme an der entsprechenden rechtswissenschaftlichen Klausur. Bei Bestehen dieser Klausuren wird ein *Akademiezertifikat* erteilt. Beim Übergang vom Akademiestudium in das ordentliche Studium werden die Studien- und Prüfungsleistungen – auch die Fehlleistungen – angerechnet.

## VII. Probestudium

Studierende, die im Rahmen eines Probestudiums in den Studiengang Bachelor of Laws eingeschrieben sind, haben ihr Probestudium erfolgreich absolviert, wenn sie die ersten acht Module des Studienganges Bachelor of Laws in höchstens acht Semestern (einschließlich eventueller Wiederholungsprüfungen) bestanden haben.

Bei den ersten acht Modulen des Studienganges Bachelor of Laws handelt es sich um folgende Module:

1. Propädeutikum
2. Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
3. Bürgerliches Recht I
4. Externes Rechnungswesen / BWL I
5. Bürgerliches Recht II
6. Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht
7. Arbeitsvertragsrecht
8. Finanzierungs- und entscheidungstheoretische Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / BWL II

Die weiteren Module des Studienganges Bachelor of Laws können zwar belegt und bearbeitet werden, zählen jedoch nicht für das Probestudium. Insbesondere können die oben genannten Module nicht durch andere ersetzt werden. Eine Teilnahme an Präsenzveranstaltungen (z. B. beim Modul Rhetorik, Verhandeln, Vertragsgestaltung oder BGB III) ist im Rahmen des Probestudiums nicht möglich.

Den erfolgreichen Abschluss Ihres Probestudiums können Sie sich beim Prüfungsamt Rechtswissenschaft bescheinigen lassen.

## C. Prüfungsinformationen

### I. Einsendeaufgaben / Hausarbeiten / Prüfungszulassungsvoraussetzungen / Kurswiederholung

Wie bereits erwähnt, ist in den meisten Modulen Voraussetzung zur Teilnahme an einer Modulabschlussprüfung im Regelfall der Nachweis, dass mindestens die Hälfte der Einsendeaufgaben des entsprechenden Moduls oder Kurses oder die Hausarbeit (in den Modulen 55103, 55104 und 55113) mit Erfolg bearbeitet worden sind.

Zur Erfüllung der Prüfungszulassungsvoraussetzung kann jeder Kurs beliebig oft wiederholt werden. Innerhalb von sieben Semestern ist eine kostenfreie Kurswiederholung möglich. Bei Akademiestudierenden fällt jedoch die Betreuungsgebühr auch bei der Kurswiederholung an. Bei grundlegenden inhaltlichen Änderungen des Studienmaterials ist eine erneute (kostenpflichtige) Belegung zu empfehlen.

Bestandene Einsendeaufgaben können auch bei geänderten Kursinhalten über mehr als ein Semester und auch über mehr als ein Studienjahr kumuliert (gesammelt) werden, sie müssen aber aus unterschiedlichen Kurseinheiten /-teilen stammen. Eine einmal erlangte Klausurteilnahmeberechtigung bleibt auch über das Semester bzw. Studienjahr hinaus erhalten, auch wenn das Kursmaterial zwischenzeitlich neu strukturiert oder überarbeitet worden ist.

Die Rücksendung der Einsendeaufgaben sowie der Hausarbeiten ist termingebunden. Die Termine werden Ihnen in der Folge bekanntgegeben, siehe III. Grundsätzlich gelten nur die vom Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät angegebenen Termine. Sollten sich die Termine einmal verschieben, werden Sie hierüber im Semesterinfo informiert.



Link zum Semesterinfo:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/fernstudium/wegweiser/semesterinfo.shtml>

Die festgesetzten Endtermine müssen von Ihnen unbedingt eingehalten werden. Der Poststempel ist dabei maßgeblich. Einsendeaufgaben und Hausarbeiten können auch in einem Studien- bzw. Regionalzentrum abgegeben werden. Die Arbeiten, die ein späteren Poststempel als den eigentlichen Endterminen vorweisen, werden unkorrigiert zurückgeschickt. Nicht annehmen können wir auch Arbeiten, die unzureichend frankiert worden sind (haushaltsrechtliche Vorschriften für den öffentlichen Bereich; beachten Sie dazu die jeweils gültige Gebührentabelle der Post). Schließlich können Lösungen von Einsendeaufgaben nicht erfasst und korrigiert werden, die nicht mit dem der Kurseinheit zugehörigen Deckblatt versehen sind. Einsendungen per E-Mail sind nicht möglich. Bitte senden Sie auch keine Arbeiten per Telefax ein. Einsendungen per E-Mail werden nur von Studierenden im nicht anrainenden Ausland akzeptiert.

Lotse-Aufgaben können über das Internet bearbeitet werden. Auch die Auswertung erhalten Sie nach dem Einsendeschluss nur noch im Internet. Aufgabentypen und Bewertungsverfahren sind im Internet erklärt. Daneben gibt es dort auch ein Lotse-Informationsheft zum Download. In nachprüfbar begründeten Ausnahmefällen (z.B. kein Zugang zum Internet) können Einsendungen nach Absprache auch formlos ans Prüfungsamt geschickt werden.



Link zur Bearbeitung von LOTSE-Aufgaben und zum LOTSE Heft:

[www.fernuni-hagen.de/mks/lotse](http://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse)

<http://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse/lotseinfoheft.pdf>

Zu Einsendeaufgaben, die maschinell ausgewertet werden, können Sie Fragen technischer Art unter 02331/987– 2017 klären.

Unabhängig davon, ob Sie Voll- oder Teilzeitstudierende, Studiengangszweithörer oder Akademiestudierender sind gelten bei den Einsendeaufgaben und den Hausarbeiten immer dieselben Termine. Sie erhalten ca. zwei Wochen nach dem Rücksendetermin Musterlösungen zu den Einsende- und Hausarbeiten des Moduls, unabhängig davon, ob Sie Arbeiten eingeschickt haben über die Lernplattform Moodle. Ein Versand der Lösungen per Post findet nicht statt. Sie erhalten dann in der Folge Ihre Einsende- und Hausarbeiten korrigiert zurück. In der Regel vergehen vier bis sechs Wochen bei Einsende- und sechs bis acht Wochen bei Hausarbeiten, ehe Sie Ihre korrigierte Arbeit zurückerhalten. Als Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls müssen Sie die Deckblätter bzw. Computerbriefe der erfolgreich absolvierten Einsendeaufgaben und Hausarbeiten aufbewahren. Es ist wichtig, dass Sie die Deckblätter der bestandenen Einsendeaufgaben so lange aufbewahren, bis die Zeugnisse ausgefertigt sind.

Die FernUniversität begrüßt die Zusammenarbeit von Studierenden im Studienzentrum oder in einer Arbeitsgemeinschaft. Die Zusammenarbeit soll sich jedoch auf die Erarbeitung des Studienmaterials konzentrieren. Die Bearbeitung der Einsendeaufgaben und Hausarbeiten muss selbständig erfolgen, das Abschreiben von Lösungen ist untersagt; solche Arbeiten werden mit „nicht bestanden“ gewertet.

Beachten Sie bitte bei der Bearbeitung und dem Versand der Arbeiten folgendes (bezüglich der Hausarbeiten erhalten Sie zudem von den betreuenden Lehrstühlen eigene Vorgaben bezüglich der Formalia):

- Schreiben Sie die Lösungen deutlich, mit PC, auf weißes Papier im Format DIN A 4.
- Jedes Blatt muss oben links Ihren Namen mit Ihrer Matrikel-Nummer enthalten.
- Lassen Sie das linke Drittel eines jeden Blattes für Korrekturbemerkungen frei.

- Schicken Sie mit Ihren vollständigen Lösungsblättern die Deckblätter zurück. Nachträglich eingehende Ergänzungen zu einzelnen Arbeiten können wir nicht erfassen.
- Die Rückseiten der Deckblätter dürfen nicht beschrieben werden, da die Deckblätter der Eingangs- und Leistungserfassung durch den Computer dienen.
- Einsendeaufgaben, zu denen mehrere Lösungsblätter gehören, sind mit einem Hefter zusammenzuheften.
- Sollten Sie mehrere Arbeiten in einem Umschlag zuschicken, ist jede Arbeit einzeln zu heften.



Tipp: Die Anschrift für Ihre Einsendeaufgabe / Hausarbeit ist:

**FernUniversität in Hagen**

**Aufgabenstelle**

**58084 Hagen**

## II. Prüfungen / Prüfungstermine / Anmeldemodalitäten

### 1. Allgemeine Informationen

Die meisten Prüfungstermine finden jeweils im März und im September eines Jahres statt. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet folgende Prüfungen an:

- Modulabschlussprüfungen im Studiengang Bachelor of Laws (zweistündig)
- Modulabschlussprüfungen im Studiengang Master of Laws (zwei- und vierstündig)
- Zwischenprüfungsklausuren im Zusatzstudiengang Wirtschafts- und Arbeitsrecht (zweistündig)
- Abschlussklausuren im Zusatzstudiengang Wirtschafts- und Arbeitsrecht (vierstündig)
- Klausur im Studiengang Bachelor of Science in Informatik (zweistündig)
- Abschlussklausuren im Magister-Studiengang, Nebenfach Rechtswissenschaft (vierstündig)
- Klausuren im Rahmen des Akademiestudiums

Die Anmeldemodalitäten (Prüfungstermine, Klausurorte, Anmeldeformular etc.) werden im Heft Nr. 2 der Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sowie für die wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungen im Heft Nr. 3 der Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, jeweils ca. 2-3 Monate vor dem jeweiligen Prüfungstermin veröffentlicht.

Eine definitive Aufstellung der Klausurorte und Prüfungstermine erhalten Sie zu jedem Semester im vorbenannten Infoheft Nr. 2 (bzw. Nr. 3 bei wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungen). Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Prüfungen an, bestenfalls unter Verwendung der Online-Anmeldung.

Sofern Studierende

- im nicht anrainenden Ausland wohnen,
- dauerhaft körperbehindert
- oder inhaftiert sind,

können bezüglich des Klausurortes Sonderregelungen getroffen werden, sofern der Sonderfall nachgewiesen ist, bspw. durch eine amtsärztliche Bescheinigung. Setzen Sie sich bitte in diesen Fällen **umgehend nach Erhalt des Prüfungsinfos** mit dem Prüfungsamt Rechtswissenschaft in Verbindung.

Die Termine für die Prüfungen aus dem rechtswissenschaftlichen Bereich für das kommende Studienjahr geben wir Ihnen wie folgt – Änderungen vorbehalten – bekannt, die voraussichtlichen Termine, für die Prüfungen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich, entnehmen Sie dem Infoheft Nr. 1 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften:

## 1 Voraussichtliche Prüfungstermine im Studienjahr 2012 / 13

### Modulabschlussprüfungen im Rahmen des Studienganges Bachelor of Laws

Klausur Nr.	Modulabschlussprüfungen	Herbst 2012 17.09. - 21.09.2012	Frühjahr 2013 11.03. - 15.03.2013
1101	Propädeutikum	Montag, 17.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Montag, 11.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1102	Bürgerliches Recht I	Dienstag, 18.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Dienstag, 12.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1104	Bürgerliches Recht II	Mittwoch, 19.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Mittwoch, 13.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1105	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht	Donnerstag, 20.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Donnerstag, 14.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1106	Arbeitsvertragsrecht	Freitag, 21.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Freitag, 15.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1107	Bürgerliches Recht IV	Donnerstag, 20.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Donnerstag, 14.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1108	Strafrecht	Dienstag, 18.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Dienstag, 12.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1109	Bürgerliches Recht III	Montag, 17.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Montag, 11.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1110	Unternehmensrecht I	Mittwoch, 19.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Mittwoch, 13.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1111	Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Einheitsrecht	Donnerstag, 20.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Donnerstag, 14.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1112	Allgemeines Verwaltungsrecht	Mittwoch, 19.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Mittwoch, 13.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1116	Rhetorik, Verhandeln und Vertragsgestaltung	Montag, 17.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Montag, 11.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1201	Unternehmensrecht II	Montag, 17.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Montag, 11.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1202	Unternehmensrecht III	Dienstag, 18.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Dienstag, 12.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1204	Kollektives Arbeitsrecht	Donnerstag, 20.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Donnerstag, 14.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1205	Strafrecht Vertiefung	Freitag, 21.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Freitag, 15.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1211	Konsensorientierte Konfliktbeilegung	Mittwoch, 19.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Mittwoch, 13.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1212	Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht	Montag, 17.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Montag, 11.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1213	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht - Vertiefung	Freitag, 21.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Freitag, 15.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1214	Immaterialgüterrecht	Mittwoch, 19.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Mittwoch, 13.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1215	Introduction to the American Legal System	X	Donnerstag, 14.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr

## 1.1 Modulabschlussprüfungen im Rahmen des Studienganges Master of Laws

Klausur Nr.	Modulabschlussprüfungen	Herbst 2012 13.09. - 21.09.2012	Frühjahr 2013 07.03. - 15.03.2013
1400	Zivilrecht	Donnerstag, 13.09.2012 09:00 - 13:00 Uhr	Donnerstag, 07.03.2013 09:00 - 13:00 Uhr
1401	Öffentliches Recht	Montag, 17.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Montag, 11.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1402	Strafrecht	Dienstag, 18.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Dienstag, 12.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1403	Verfahrensrecht	Freitag, 14.09.2012 09:00 - 13:00 Uhr	Freitag, 08.03.2013 09:00 - 13:00 Uhr
1404	Rechtsgeschichte	Donnerstag, 20.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Donnerstag, 14.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1405	Rechtsphilosophie und -theorie	Freitag, 21.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Freitag, 15.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1500	Bauen und Planen in der Kommune	Dienstag, 18.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Dienstag, 12.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1501	Vertiefung Strafrecht	Freitag, 21.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Freitag, 15.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr
1502	Vertiefung IPR und Rechtsvergleichung	Ankündigung im Heft 1 SS 2012	Ankündigung im Heft 1 WS 2012/13
1503	Kollektives Arbeitsrecht II	Mittwoch, 19.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Mittwoch, 13.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1504	Recht der Gleichstellung und Genderkompetenz	Hausarbeit	Hausarbeit
1505	Einführung in das Japanische Recht	Seminar	Seminar

Die Termine der wirtschaftswissenschaftlichen Modulabschlussklausuren finden Sie im wirtschaftswissenschaftlichen Teil dieses Informationshefts!

## 1.2 Vorprüfungsklausuren im Rahmen des Zusatzstudienganges Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Klausur Nr.	Zwischen- /Vorprüfungsklausur	Herbst 2012	Frühjahr 2013
1010	Grundlagen des BGB	Freitag, 21.09.2012 18:00 - 20:00 Uhr	Freitag, 15.03.2013 18:00 - 20:00 Uhr
1020	Einführung in das Verfassungsrecht der BRD	Donnerstag, 20.09.2012 15:30 - 17:30 Uhr	Donnerstag, 14.03.2013 15:30 - 17:30 Uhr

### 1.3 Abschlussprüfungsklausuren im Rahmen des Magisternebenfachs Rechtswissenschaft und des Zusatzstudiengangs Wirtschafts- und Arbeitsrecht

<b>Klausur Nr.</b>	<b>Abschlussklausur</b>	<b>Herbst 2012</b>	<b>Frühjahr 2013</b>
2010	Wirtschaftsrecht	Donnerstag, 13.09.2012 09:00 - 13:00 Uhr	Donnerstag, 07.03.2013 09:00 - 13:00 Uhr
2020	Verwaltungsrecht	Donnerstag, 13.09.2012 09:00 - 13:00 Uhr	Donnerstag, 07.03.2013 09:00 - 13:00 Uhr
2030	Strafrecht	Freitag, 14.09.2012 09:00 - 13:00 Uhr	Freitag, 08.03.2013 09:00 - 13:00 Uhr
2050	Arbeitsrecht	Freitag, 14.09.2012 09:00 - 13:00 Uhr	Freitag, 08.03.2013 09:00 - 13:00 Uhr

### III. Endtermine der Einsendeaufgaben und Hausarbeiten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Sommersemester 2012

#### Vorbemerkung:

- Einsendeaufgaben und Hausarbeiten dürfen nur in dem Semester eingesandt werden, in dem der Kurs / das Modul angeboten und von Ihnen belegt worden ist.
- Der Rücksendetermin gibt den Termin an, zu dem die Einsendeaufgaben/Hausarbeiten spätestens bei der Post aufgegeben werden müssen, damit sie korrigiert werden können.
- Deckblatt und Lösungsblätter sind geheftet einzusenden. Weitere Informationen zur Bearbeitung und zum Versand von Einsendeaufgaben finden Sie auf Seite 38 unter I. Einsendeaufgaben / Hausarbeiten / Klausurteilnahmevoraussetzung / Kurswiederholung.
- Die Lösungsskizzen zu den Einsendeaufgaben/Hausarbeiten zu den Modulen im LL.B. und LL.M. erhalten Sie über die Moodle-Plattform. Andere Lösungsskizzen erhalten Sie über den Lernraum Virtuelle Universität (LVU) <https://vu.Fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>.
- Die Prüfungsberechtigung liegt vor, wenn mindestens die Hälfte der zu einem Kurs angebotenen Einsendeaufgaben oder die Hausarbeit bestanden worden ist (siehe Quorum). Für die Prüfungsberechtigung können bestandene Einsendeaufgaben über mehrere Semester gesammelt werden. Sie müssen jedoch aus unterschiedlichen Kurseinheiten/-teilen stammen.
- Einsendeaufgaben und Hausarbeiten dürfen nicht per Telefax übermittelt werden. Ausnahmsweise werden E-Mailübersendungen angenommen, wenn sie aus dem nicht anrainenden Ausland stammen. Nutzen Sie hierfür bitte die E-Mailadresse des Prüfungsamts Rechtswissenschaft [Rewi.Pa@fernuni-hagen.de](mailto:Rewi.Pa@fernuni-hagen.de) .
- Senden Sie die Einsendeaufgaben/Hausarbeit an: **FernUniversität in Hagen, Aufgabenstelle, 58084 Hagen**
- Lotse-Aufgaben können über das Internet <http://www.Fernuni-hagen.de/mks/lotse> bearbeitet werden. Auch die Auswertung erhalten Sie nach dem Einsendeschluss nur noch im Internet. In nachprüfbar begründeten Ausnahmefällen (z.B. kein Zugang zum Internet) können Einsendungen auch formlos ans Prüfungsamt geschickt werden. Aufgabentypen und Bewertungsverfahren sind im Internet erklärt. Daneben gibt es dort auch ein Lotse-Informationsheft zum Download <http://www.Fernuni-hagen.de/mks/lotse/lotseinfoheft.pdf>.

# 1. Module im Studiengang Bachelor of Laws

## 55100 - „Propädeutikum“ – Sommersemester 2012

Teil 1:	<b>Illustrative Einführung in das Recht</b>	Beratung: Frau Titarenko
Autoren:	Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen, Prof. Dr. Dr. Vormbaum, Prof. Dr. Wackerbarth	Durchwahlnummer: 48 61 E-Mail: <a href="mailto:Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de">Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de</a>
Teil 2:	<b>Basiskurs Rechtswissenschaft</b>	Beratung: Frau Titarenko
Autoren:	Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen, Prof. Dr. Dr. Vormbaum, Prof. Dr. Wackerbarth, Prof. Dr. Zwiehoff	Durchwahlnummer: 48 61 E-Mail: <a href="mailto:Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de">Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de</a>
Teil 3:	<b>Juristisches Arbeiten</b>	Beratung: Herr Oberkönig
Autoren:	Prof. Dr. Huster, Prof. Dr. Preis, Prof. Dr. Dr. Vormbaum, Prof. Dr. Wackerbarth, Prof. Dr. Zwiehoff	Durchwahlnummer: 13 09 (Mi. und Fr.) E-Mail: <a href="mailto:Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de">Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de</a>
Teil 4:	<b>Juristisches Arbeiten – Praktische Hinweise</b>	Beratung: Frau Titarenko
Autoren:	Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen, Prof. Dr. Haratsch, Prof. Dr. Kubis, Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe, Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock, Prof. Dr. Dr. Vormbaum, Prof. Dr. Waas, Prof. Dr. Wackerbarth	Durchwahlnummer: 48 61 E-Mail: <a href="mailto:Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de">Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de</a>

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn *)	02.04.	02.04.	02.04.	02.04.
Rücksendetermin EA **)	--	--	--	--

\*) Blockversand zu Semesterbeginn.

\*\*) Zum Modul 55100 werden keine Einsendeaufgaben angeboten.  
Zur Klausurzulassung berechtigt bereits die Belegung des Moduls.

## 55101 - „Bürgerliches Recht I: Das Rechtsgeschäft und die Instrumente des Privatrechts“

### – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Eisenhardt, Prof. Dr. Kubis, Prof. Dr. Wackerbarth

Beratung: Frau Fingerhut

Durchwahl: 22 65 (Di. und Do., 10-12 Uhr; 13.30 - 15.30 Uhr)

E-Mail: [Sabrina.Fingerhut@fernuni-hagen.de](mailto:Sabrina.Fingerhut@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4	5	6	7	8
Bearbeitungsbeginn *)	02.04.	02.04.	02.04.	02.04.	02.04.	02.04.	02.04.	02.04.
Rücksendetermin EA	22.05.		22.05.		12.06.		19.06. (Lotse)	

\*) Blockversand zu Semesterbeginn.

Die Zusendung der Einsendeaufgaben erfolgt zum 13.03., 17.04., 02.05. und 15.05.2012.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4

---

## 55103 - „Bürgerliches Recht II: Das Schuldverhältnis“ – Sommersemester 2012

Teil 1:	<b>Das Schuldverhältnis</b>	Beratung: Herr Dr. Kreße
Autor:	Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth	Durchwahl: 23 60 (Di. und Do.)
		E-Mail: <a href="mailto:Bernhard.Kresse@fernuni-Hagen.de">Bernhard.Kresse@fernuni-Hagen.de</a>
Teil 2:	<b>Leistungsstörungen</b>	Beratung: Herr Dr. Kreße
Autor:	Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth	Durchwahl: 23 60 (Di. und Do.)
		E-Mail: <a href="mailto:Bernhard.Kresse@fernuni-Hagen.de">Bernhard.Kresse@fernuni-Hagen.de</a>
Teil 3:	<b>Vertragliche Schuldverhältnisse</b>	Beratung: Herr Prof. Dr. Bergmann
Autoren:	PD Dr. Stefan Greiner, Prof. Dr. Andreas Bergmann	Durchwahlnummer: 27 88
		E-Mail: <a href="mailto:Andreas.Bergmann@fernuni-hagen.de">Andreas.Bergmann@fernuni-hagen.de</a>
Teil 4:	<b>Gesetzliche Schuldverhältnisse</b>	Beratung: Herr Dr. Spohnheimer
Autoren:	Prof. Dr. Bernd Waas, Dr. Frank Spohnheimer	Durchwahlnummer: 27 80 (Mi. und Do.)
		E-Mail: <a href="mailto:Frank.Spohnheimer@fernuni-hagen.de">Frank.Spohnheimer@fernuni-hagen.de</a>

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn *)	02.04.	02.04.	02.04.	02.04.
Rücksendetermin	26.06. (Hausarbeit)			

\*) Blockversand zu Semesterbeginn. Die Zusendung der Hausarbeit erfolgt zum Bearbeitungsbeginn am 14.05.2012.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA / Hausarbeit	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit

## 55104 - „Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren Prof. Dr. Andreas Haratsch, Dr. Anke Holljesiefken, Prof. Dr. Stefan Huster, Carla Mollik, Dr. Johannes Rux, Mareike Durkowiak, Stephanie Goebel, Sebastian Piecha, Christoph Schmälzger

Beratung: Herr Piecha  
Durchwahl: 23 40  
E-Mail: [Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de](mailto:Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn *)	02.04.	02.04.	30.04.	30.04.
Rücksendetermin	--	--	12.06. (Hausarbeit)	

\*) Die Zusendung der Hausarbeit erfolgt zum Bearbeitungsbeginn am 30.04.2012.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA / Hausarbeit	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit

## 55105 - „Arbeitsvertragsrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren Prof. Dr. Preis, Prof. Dr. Waas, Frau Gabrys, Frau Hanssen, Frau Palonka

Beratung: Frau Gelinski  
Durchwahlnummer: 13 24  
E-Mail: [Christina.Gelinski@fernuni-hagen.de](mailto:Christina.Gelinski@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	14.05.
Rücksendetermin EA	--	08.05.	22.05.	--

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

## 55107 - „Strafrecht“ – Sommersemester 2012

Teil 1: **Materielles Strafrecht**  
Autoren: Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum,

Beratung: N. N.  
Durchwahlnummer: 29 08  
E-Mail: N. N.

Teil 2: **Einführung in das Strafverfahrensrecht**  
Autor: Prof. Dr. Gabriele Zwihehoff

Beratung: Prof. Dr. Gabriele Zwihehoff  
Durchwahlnummer: 29 11  
E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil 3: **Das Recht der Ordnungswidrigkeiten**  
Autoren: Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum  
Dipl.-Volksw. Axel Bendiek LL.M.

Beratung: N. N.  
Durchwahlnummer: 29 08  
E-Mail: N. N.

Teil 4: **Steuerstrafrecht**  
Autor: Dr. Christian Haumann LL.M.

Beratung: N.N.  
Durchwahlnummer: 29 08  
E-Mail: N. N.

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	08.05.	22.05. (Lotse)	05.06. (Lotse)	--

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

## 55108 - „Bürgerliches Recht III:

### Einführung in das Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung“ – Sommersemester 2012

Teil 1: **Sachenrecht**  
Autor: Prof. Dr. Hartmut Weyer

Beratung: Frau Dr. Feldmann  
Durchwahlnummer: 29 47  
E-Mail: [Eva.Feldmann@fernuni-Hagen.de](mailto:Eva.Feldmann@fernuni-Hagen.de)

Teil 2: **Kreditsicherung**  
Autor: Prof. Dr. Hans Hanau

Beratung: Frau Isabel Boesenberg  
Durchwahlnummer: 12 97  
E-Mail: [Isabel.Boesenberg@fernuni-Hagen.de](mailto:Isabel.Boesenberg@fernuni-Hagen.de)

Teil 3: **Insolvenzrecht**  
Autor: Prof. Dr. Hans Hanau, Prof. Dr. Barbara Völmann-Stickelbrock

Beratung: Frau Dr. Feldmann  
Durchwahlnummer: 29 47  
E-Mail: [Eva.Feldmann@fernuni-Hagen.de](mailto:Eva.Feldmann@fernuni-Hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	24.04.	08.05. (Lotse)	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

#### Präsenzveranstaltung im Modul 55108 im Studiengang Bachelor of Laws „Einführung in das Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung“

**Ort:** FernUniversität in Hagen  
**Termin:** Samstag, 01.09.2012 9-17 Uhr  
**Anmeldung:** 13.08. – 26.08.2012 unter <https://pos.fernuni-hagen.de>  
**Leitung:** Prof. Dr. Barbara Völmann-Stickelbrock, Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth

Die Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung ist verpflichtend im Curriculum des Studiengangs „Bachelor of Laws“ vorgesehen und dient unter anderem der Vorbereitung auf die Klausur 1109. Es ist daher empfehlenswert, sie zu besuchen, **bevor** Sie die Abschlussklausur schreiben.

Einzelheiten zu Anmeldung und Inhalt der Veranstaltung finden Sie unter

<http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftsrecht/bgb3.html>

**Auskunft erteilt:** Leonardo Berardi  
E-Mail: [Leonardo.Berardi@fernUni-hagen.de](mailto:Leonardo.Berardi@fernUni-hagen.de)  
Tel.: 02331/987-2939

## 55109 - „Unternehmensrecht I:

### Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts“ – Sommersemester 2012

#### Teil 1-2 **Handelsrecht**

Autoren: Prof. Dr. Peter Raisch, Dr. Gabriele Milanovic,  
Dr. Lydia Gudera, Dr. Michael Neufang

Beratung: Herr Dr. Neufang

Durchwahlnummer: 29 48

E-Mail: [Michael.Neufang@fernuni-hagen.de](mailto:Michael.Neufang@fernuni-hagen.de)

#### Teil 3-5: **Gesellschaftsrecht**

Autor: Prof. Dr. Ulrich Eisenhardt

Beratung: Herr Tammo Hoffmann

Durchwahlnummer: 46 38 (Di. und Mi.)

E-Mail: [Tammo.Hoffmann@fernuni-hagen.de](mailto:Tammo.Hoffmann@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4	5
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	SA*)	08.05.	--	05.06.	19.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

SA\*) Die Selbstkontrollaufgabe kann nicht zur Korrektur eingeschickt werden; die Musterlösung wird in „Moodle“ eingestellt.

---

## 55110 - „Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Einheitsrecht“ -

### Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe, Prof. Dr. Kindler

Beratung: Frau Burazin

Durchwahlnummer: 29 04

E-Mail: [Marina.Burazin@fernuni-hagen.de](mailto:Marina.Burazin@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	14.05.	29.05.	11.06.	11.06.
Rücksendetermin EA	--	19.06.	--	03.07.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 55111 - „Allgemeines Verwaltungsrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen

Beratung: Frau Titarenko

Durchwahlnummer: 48 61

E-Mail: [Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de](mailto:Olga.Titarenko@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4	
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	14.05.	
Rücksendetermin EA	--	--	--	05.06. (EA)	05.06. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

## 55112 - „Rhetorik, Verhandeln und Vertragsgestaltung“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Gräfin von Schlieffen, Prof. Dr. Haft, Deppe

Beratung: Herr Johnston

Durchwahlnummer: 44 12

E-Mail: [Lewis-Atholl.Johnston@fernuni-hagen.de](mailto:Lewis-Atholl.Johnston@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	16.04	30.04.	29.05.
Rücksendetermin EA	08.05. (Lotse)	22.05.	19.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

Um die Klausurzulassung zu erwerben, muss neben zwei bestandenen Einsendeaufgaben die Teilnahme am Pflichtseminar Rhetorik und Verhandeln für Juristen nachgewiesen werden. Die Teilnahme ist Studierenden der Studiengänge Bachelor of Laws (ausgenommen Probestudium) sowie Master of Laws vorbehalten.

➔ Seminarankündigung nächste Seite!

Studiengang Bachelor of Laws  
**Präsenzseminar**  
**des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, juristische Rhetorik und Rechtsphilosophie**  
**Modul 55112 – Rhetorik, Verhandeln und Vertragsgestaltung**

<b>Thema:</b>	Rhetorik und Verhandeln für Juristen
<b>Ort:</b>	FernUniversität in Hagen, Campus , Universitätsstraße 21, 58084 Hagen
<b>Termine:</b>	I. 14. und 15. Juli 2012 (Samstag & Sonntag) II. 20. und 21. Juli 2012 (Freitag & Samstag) III. 28. und 29. Juli 2012 (Samstag & Sonntag) IV. 08. und 09. August 2012 (Donnerstag & Freitag) V. 17. und 18. August 2012 (Freitag & Samstag)
<b>Seminarleitung:</b>	Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen

**Themenbeschreibung, Teilnahmebescheinigung:**

Das Seminar *Rhetorik und Verhandeln für Juristen* ist ein Workshop, in dem die Studierenden Gelegenheit erhalten, ihr theoretisches Wissen praktisch umzusetzen. Zu diesem Zwecke werden Sie verschiedene Verhandlungssituationen durchspielen und einen rhetorischen Einzelauftritt üben. Gruppenfeedback und Videoauswertung tragen zum Lernerfolg bei. Die Studierenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung ohne Benotung.

**Teilnahmevoraussetzung:**

Das Seminar richtet sich ausschließlich an die Studierenden der Studiengänge Bachelor und Master of Laws; Akademie-Studierende können nicht teilnehmen. Um zugelassen werden zu können, müssen mindestens zwei der drei angebotenen Einsendearbeiten bearbeitet werden. Unter „bearbeitet“ ist die Einsendung der Einsendearbeit zur Korrektur zu verstehen. Die Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen durch den Lehrstuhl erfolgt spätestens acht Tage vor dem jeweiligen Seminartermin. Nur im Falle der Nichtzulassung erhalten die betroffenen Studierenden eine Nachricht vom Lehrstuhl.

**Anmeldeverfahren:**

Es stehen in diesem Semester insgesamt 150 Seminarplätze zur Verfügung. Ab dem **16. April bis 21. Mai 2012** besteht die Möglichkeit, sich über das Prüfungsportal der FernUniversität, <https://pos.fernuni-hagen.de/>, für einen der fünf angebotenen Termine anzumelden. Die Anmeldung ist möglich, auch wenn noch nicht zwei Einsendearbeiten zur Korrektur eingereicht wurden. Es ist zu beachten, dass bei der Terminauswahl im Prüfungsportal immer nur der erste Seminartag angegeben wird, obwohl es sich um eine zweitägige Veranstaltung handelt. Anmeldungen per Telefon oder E-Mail sind nicht möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass einzelne Seminartermine nach Ablauf der Anmeldefrist gestrichen werden können, wenn sich zu wenige Studierende angemeldet haben. Von der Streichung betroffene Studierende bekommen vom Lehrstuhl automatisch einen Alternativtermin angeboten. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist eine Abmeldung von dem gebuchten Seminartermin ausschließlich direkt über den Lehrstuhl (per E-Mail oder Telefon) möglich.

**Auskunft erteilt:** Herr Johnston [Lewis-Atholl.Johnston@fernuni-hagen.de](mailto:Lewis-Atholl.Johnston@fernuni-hagen.de) Tel: 02331/987-4412

## 55113 - „Bürgerliches Recht IV

### Verwirklichung von Forderungen“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe

Modulberatung: Herr Eiden

Durchwahlnummer: 41 64

E-Mail: [Matthias.Eiden@fernuni-hagen.de](mailto:Matthias.Eiden@fernuni-hagen.de)

Fragen zur Hausarbeit: Frau Fingerhut

Durchwahlnummer: 22 65

E-Mail: [Sabrina.Fingerhut@fernuni-hagen.de](mailto:Sabrina.Fingerhut@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn *)	16.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin	12.06. (Hausarbeit)		

\*) Die Zusendung der Hausarbeit erfolgt zum Bearbeitungsbeginn am 17.04.2012  
Hausarbeit und Modulabschlussklausur werden im SS 2012 vom Lehrstuhl Prof. Dr. Kubis gestellt.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA / Hausarbeit	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit

---

## 55201 - „Unternehmensrecht II:

### Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Kartellrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock, Dr. Maasch,  
Dr. Gudera

Beratung: Frau Dr. Maasch

Durchwahlnummer: 29 49

E-Mail: [Beate.Maasch@fernuni-hagen.de](mailto:Beate.Maasch@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	--	22.05.	--	19.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

**55202 - „Unternehmensrecht III:  
Kapitalgesellschaftsrecht“ – Sommersemester 2012**

Autor: Prof. Dr. Wackerbarth

Beratung: Frau Schnabel  
Durchwahlnummer: 42 99 (Mo. und Di.)  
E-Mail: [Julia.Schnabel@fernuni-hagen.de](mailto:Julia.Schnabel@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4	5	6
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.	11.06.
Rücksendetermin EA	--	--	22.05.	--	--	03.07.

Mindestanzahl der bestanden EA/ Anzahl der an- gebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

**55204 - „Kollektives Arbeitsrecht“ – Sommersemester 2012**

Autoren: Prof. Dr. Waas, Dr. Bauckhage, G. Hanssen, A. Palonka

Beratung: Herr Kura  
Durchwahlnummer: 13 54  
E-Mail: [Benjamin.Kura@fernuni-hagen.de](mailto:Benjamin.Kura@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	02.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	24.04.	22.05.

Mindestanzahl der bestanden EA/ Anzahl der an- gebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 55205 - „Strafrecht Vertiefung“ (Bachelormodul) – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Dr. Vormbaum, Prof. Dr. Zwiehoff

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4	5
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	--	08.05.	22.05. (Lotse)	05.06.	19.06. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4

---

## 55206 - „Konsensorientierte Konfliktbeilegung“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Dr. Duss-von Werdt, Dr. Rehtien,  
Schweizer, Kessen, Dr. Troja, Prof. Dr. Zilleßen,  
Runkel-Hehn, Hehn

Beratung: Frau Haab

Durchwahlnummer: 43 05

E-Mail: [Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de](mailto:Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	16.04.	16.04.	30.04.	29.05.
Rücksendetermin EA	08.05. (Lotse)		19.06.	

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 55207 - „Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht“ – Sommersemester 2012

### Teil 1: Umweltrecht / Teil 2: Wirtschaftsverwaltungsrecht

Autoren: Dr. Ulrich Repkewitz,  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober

Beratung: Herr Schmälzger  
Durchwahlnummer: 27 36  
E-Mail: [Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de](mailto:Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	30.04.	29.05.
Rücksendetermin EA	22.05.	19.06. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

## 55208 - „Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht - Vertiefung“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Andreas Haratsch, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dimitris Tsatsos, Dr. Horst Stein, Celia Johnston, Prof. Dr. Peter Schiffauer

Beratung: Herr Piecha  
Durchwahl: 23 40  
E-Mail: [Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de](mailto:Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de)

Kurs	1			2	
Teil	1	2	3	1	2
Bearbeitungsbeginn	30.04.	30.04.	30.04.	29.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	22.05.			19.06. (Lotse)	

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

## 55211 - „Immaterialgüterrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock  
Dr. Feldmann

Beratung: Frau Dr. Feldmann

Durchwahl: 29 47

E-Mail: [Eva.Feldmann@FernUni-Hagen.de](mailto:Eva.Feldmann@FernUni-Hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.
Rücksendetermin EA	24.04.	08.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	SS 2012
	1 von 2

---

## 2. Module im Studiengang Master of Laws

### 55301 - „MMZ Zivilrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren:	Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock	Beratung:	Frau Kopytto
Teil 1	Dr. Gregor	Durchwahlnummer:	13 55
		E-Mail:	<a href="mailto:Monika.Kopytto@fernuni-hagen.de">Monika.Kopytto@fernuni-hagen.de</a>
Teil 2	Prof. Dr. Wackerbarth, Dr. Kreße	Beratung:	Herr Dr. Kreße
		Durchwahlnummer:	23 60 (Di. und Do.)
		E-Mail:	<a href="mailto:Bernhard.Kresse@fernuni-hagen.de">Bernhard.Kresse@fernuni-hagen.de</a>
Teil 3	Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock	Beratung:	Herr Wick
		Durchwahlnummer:	26 06
		E-Mail:	<a href="mailto:Gottlieb.Wick@fernuni-hagen.de">Gottlieb.Wick@fernuni-hagen.de</a>
Teil 4	Prof. Dr. Wackerbarth, Dr. Kreße, Prof. Dr. Bergmann, Dr. Spohnheimer	Beratung:	Herr Dr. Spohnheimer
		Durchwahlnummer:	27 80 (Mi. und Do.)
		E-Mail:	<a href="mailto:Frank.Spohnheimer@fernuni-hagen.de">Frank.Spohnheimer@fernuni-hagen.de</a>

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	02.04. Netz *)
Rücksendetermin EA	24.04.	08.05.	22.05.	--

\*) Die zum Teil 4 gehörenden Dokumente werden 14tägig ins Internet gestellt und sind dort im *Moodle*-Portal unter <https://moodle.fernuni-hagen.de> abrufbar. Sie sind ebenso wie die dazugehörigen Besprechungen potenziell klausurrelevant. Weitere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit im Moodle-Portal.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

## 55302 - „MMÖ Öffentliches Recht“ – Sommersemester 2012

### Teil 1: Polizei- und Ordnungsrecht / Teil 2: Staatshaftungsrecht

Autoren: Prof. Dr. Ulrich Battis, Prof. Dr. Christoph Gusy, Prof. Dr. Andreas Haratsch, Frau Dr. Anke Holljesiefken, Sebastian Piecha

Beratung: Herr Schmälzger  
 Durchwahlnummer: 27 36  
 E-Mail: [Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de](mailto:Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	30.04.	11.06.
Rücksendetermin EA	22.05.	03.07. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 55303 - „MMS Strafrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Dr. Vormbaum, Prof. Dr. Zwiehoff

Beratung: N. N.  
 Durchwahlnummer: 29 08  
 E-Mail: N. N.

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	30.04.	29.05.	11.06.
Rücksendetermin EA	22.05. (Lotse)	19.06.	03.07.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

---

## 55304 - „MMV Verfahrensrecht“ – Sommersemester 2012

Teil 1: **Zivilverfahrensrecht**  
 Autor: Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock

Beratung: Frau Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock  
 Durchwahlnummer: 29 39  
 E-Mail: [Barbara.Voelzmann-Stickelbrock@fernuni-hagen.de](mailto:Barbara.Voelzmann-Stickelbrock@fernuni-hagen.de)

Teil 2: **Verwaltungsprozessrecht**  
 Autor: Prof. Dr. Hufen

Beratung: Frau Haaß  
 Durchwahlnummer: 43 05  
 E-Mail: [Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de](mailto:Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de)

Teil 3: **Strafverfahrensrecht**  
 Autor: Prof. Dr. Gabriele Zwihehoff

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwihehoff  
 Durchwahlnummer: 29 11  
 E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	16.04.	14.05.	11.06.
Rücksendetermin EA	08.05. (Lotse)	05.06.	03.07. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

---

## 55305 - „4/1 Rechtsgeschichte“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Dr. h.c. Eisenhardt  
Teil 1

Beratung: N. N.  
Durchwahlnummer: 29 08  
E-Mail: N. N.

Autor: Prof. Dr. Dr. h.c. Eisenhardt  
Teil 2

Beratung: Prof. Dr. Bergmann  
Durchwahlnummer: 27 88  
E-Mail: [Andreas.Bergmann@fernuni-hagen.de](mailto:Andreas.Bergmann@fernuni-hagen.de)

Autor: Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum  
Teil 3

Beratung: N. N.  
Durchwahlnummer: 29 08  
E-Mail: N. N.

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	29.05.	11.06.	25.06.
Rücksendetermin EA	19.06.	03.07.	17.07. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

## 55306 - „4/2 Rechtsphilosophie und -theorie“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Harzer, Dr. Christensen

Beratung: Herr Smets

Durchwahlnummer: 48 77

E-Mail: [Christoph.Smets@fernuni-hagen.de](mailto:Christoph.Smets@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	11.06.	25.06.
Rücksendetermin EA	03.07.	17.07. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 55307 - „Bauen und Planen in der Kommune“ – Sommersemester 2012

### Teil 1: Kommunalrecht / Teil 2: Baurecht

Autoren: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober, Dr. Ulrich Repkewitz

Beratung: Frau Goebel

Durchwahlnummer: 27 65

E-Mail: [Stephanie.Goebel@fernuni-hagen.de](mailto:Stephanie.Goebel@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	16.04.	29.05.
Rücksendetermin EA	08.05.	19.06. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 55308 - „Vertiefung Strafrecht“ (Mastermodul) – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Albrecht, Prof. Dr. Dr. Vormbaum, Prof. Dr. Dr. Zwiehoff, Prof. Dr. Kreuzer, Prof. Dr. Hoffmann-Holland  
Beratung: N. N.  
Durchwahlnummer: 29 08  
E-Mail: N. N.

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	16.04.	29.05.	25.06.
Rücksendetermin EA	08.05.	19.06. (Lotse)	17.07. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

---

## 55309 - „Vertiefung IPR und Rechtsvergleichung“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe

Beratung: Herr Eiden

Durchwahlnummer: 41 64

E-Mail: [Matthias.Eiden@fernuni-hagen.de](mailto:Matthias.Eiden@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	11.06.	25.06.	Seminar- teilnahme
Rücksendetermin EA	03.07.	17.07.	

Mindestanzahl der bestanden EA/ Anzahl der an- gebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

Studiengang Master of Laws

**Präsenzseminar des Lehrstuhls Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht,  
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung  
Modul 55309 – Vertiefung IPR und Rechtsvergleichung**

**Seminartitel:** Vertiefung der Rechtsvergleichung

**Seminartermin / Seminarort:** voraussichtlich Ende Juni / Anfang Juli (KW 26/27) / auf dem Campus der FernUniversität in Hagen

### Themenbeschreibung:

Teil 3 des Moduls besteht aus einem Seminar. Im Rahmen des Seminars ist ein Mikrovergleich zu einem vorgegebenen Thema zu verfassen, dessen Ergebnisse in einem zwanzigminütigen Vortrag bei der Seminarveranstaltung vorgestellt werden müssen und mit den anderen Teilnehmern des Seminars diskutiert werden. Den Teilnehmern wird ein Merkblatt zu den Formalia sowie zu einigen inhaltlichen Aspekten des rechtsvergleichenden Arbeitens zur Verfügung gestellt. Grundlegende Kenntnisse zur Rechtsvergleichung werden jedoch vorausgesetzt und im Rahmen des Moduls **nicht** vermittelt.

Das Modul 55309 ist bestanden, wenn das Seminar erfolgreich abgeschlossen und eine Einsendeaufgabe bestanden wird. Modulabschlussnote ist diejenige des Seminars, die sich zur Hälfte aus der schriftlichen Seminararbeit und zur Hälfte aus der mündlichen Beteiligung an der Seminarveranstaltung (Vortrag zur Seminararbeit und Diskussionsbeteiligung) zusammensetzt.

Die Liste mit den einzelnen Seminarthemen wird den Studenten **nach** der Anmeldung zugeschickt. Bitte nehmen Sie daher Abstand von Nachfragen zu einzelnen Seminarthemen.

Fortsetzung der Seminarankündigung →

**Anmeldung:**

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **10 Studierende** begrenzt. Interessierte Studenten können sich **per Email an den Lehrstuhl** ([LG.Sachsen-Gessaphe@FernUni-Hagen.de](mailto:LG.Sachsen-Gessaphe@FernUni-Hagen.de)) für das Seminar anmelden. Der **Anmeldeschluss** wird zum gegebenen Zeitpunkt auf der Homepage des Lehrstuhls veröffentlicht. Anmeldeschluss wird voraussichtlich Anfang März sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass **spätere** Anmeldungen **keine** Berücksichtigung finden können.

**Wichtige Hinweise:**

Interessierte Studenten sollten bedenken, dass die Seminararbeit einen Mikrovergleich zwischen dem deutschen und einem ausländischen Recht zum Inhalt haben wird. Das setzt auch immer die Recherche in der Primärliteratur des jeweiligen Landes und somit auch entsprechende Sprachkenntnisse der jeweiligen Landessprache voraus. Es werden Themen mit Bezug zum englischen, spanischen, französischen, italienischen und evtl. auch zum deutschen Sprachraum angeboten. Erfahrungsgemäß reichen jedoch die Themen mit einem Bezug zum englischen oder deutschen (Schweiz, Österreich) Sprachraum nicht für alle Teilnehmer. Beachten Sie außerdem, dass für das Seminar **zwingend** Grundkenntnisse zur Rechtsvergleichung (vgl. Inhalte des Bachelor-Moduls 55110), sowie die Kenntnis der Kursinhalte des Master-Moduls 55309 **vorausgesetzt werden!**

**Themenvergabe:**

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Teilnehmer von uns angeschrieben und erhalten die Liste mit den einzelnen Seminarthemen und weitere Informationen zum Ablauf des Seminars. Die Teilnehmer können dem Betreuer des Seminars anschließend per Email ihre Präferenzen bei der Themenvergabe mitteilen. Diese werden, wenn möglich, berücksichtigt, sind jedoch für die Vergabe der Seminarthemen nicht verbindlich. Die genauen Einzelheiten und Fristen zu der Themenvergabe erhalten alle angemeldeten Seminarteilnehmer vom Lehrstuhl per E-Mail.

**Abgabe der Seminararbeiten:**

Die Seminararbeiten sind von den Studenten **ca. 1 Monat vor dem Seminartermin** abzugeben. Der genaue Abgabetermin wird noch bekanntgegeben (maßgeblich ist das Datum des Poststempels). Änderungen sind jedoch vorbehalten und werden den Teilnehmern ggf. rechtzeitig mitgeteilt.

**Seminartermin:**

Das Seminar wird **voraussichtlich** in der **KW 26/27 (Ende Juni / Anfang Juli)** in der FernUniversität in Hagen stattfinden. Änderungen bleiben dem Lehrstuhl vorbehalten. Es wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten, sofern sich Änderungen bezüglich des Zeitplanes und der zeitlichen Lage der Seminarveranstaltung ergeben, nicht übernommen werden.

## 55310 - „Kollektives Arbeitsrecht II/Arbeitsrecht in der EU“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Bernd Waas  
Prof. Dr. Kerstin Tillmanns

Beratung: Herr Zeiske  
Durchwahlnummer: 13 08  
E-Mail: [Timo.Zeiske@fernuni-hagen.de](mailto:Timo.Zeiske@fernuni-hagen.de)

Teil	1		2
Bearbeitungsbeginn	02.04.		29.05.
Rücksendetermin EA	24.04. (1.EA)	22.05. (2.EA)*	19.06.

\* Der Versand der 2. Einsendeaufgabe zu Teil 1 des Moduls erfolgt zum 30.04.2012.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	2 von 3

## 55311 - „Einführung in das Japanische Recht“ (Netzkurs) – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Marutschke, Wilhelm, Murakami,  
Ishibe, Kitagawa, Isomura, Yasunaga, Tanaka,  
Takahashi

Beratung: Frau Kobayashi  
Durchwahlnummer: 25 78  
E-Mail: [Aki.Kobayashi@fernuni-hagen.de](mailto:Aki.Kobayashi@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2		
Bearbeitungsbeginn	02.04. Netz	14.05. Netz		
Rücksendetermin EA	24.04.	05.06.	19.06.	03.07.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12
	2 von 4	2 von 4	2 von 4

\*) Der Kurs wird ausschließlich als **Netzkurs** angeboten. Die Studienmaterialien werden zum jeweiligen Bearbeitungsbeginn im LVU-Portal unter <https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu> sowie im Moodle-Portal unter <https://moodle.fernuni-hagen.de> freigeschaltet.

Die Modulabschlussprüfung wird als Seminar angeboten, das **voraussichtlich Anfang September 2012** stattfinden wird. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Instituts für Japanrecht unter <http://www.fernuni-hagen.de/japanrecht/> und dem Heft Nr. 2 der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen.

**55312 - „Recht der Gleichstellung und Genderkompetenz“ (Netzkurs) – Sommersemester 2012**

Autoren: Dr. Augstein, PD Dr. Berghahn, Prof. Dr. Frommel, Prof. Dr. Schiek u. a.

Beratung: Frau Rudek  
 Durchwahlnummer: 42 19  
 E-Mail: [Anja.Rudek@fernuni-hagen.de](mailto:Anja.Rudek@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	14.05. Netz	25.06. Netz
Rücksendetermin EA	05.06. (Lotse)	17.07.

\*) Der Kurs wird ausschließlich als **Netzkurs** angeboten. Die Studienmaterialien werden zum jeweiligen Bearbeitungsbeginn im LVU-Portal unter <https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu> sowie im *Moodle*-Portal unter <https://moodle.fernuni-hagen.de> freigeschaltet.

Als Modulabschlussprüfung wird eine Hausarbeit angeboten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Heft 2 aus der Reihe Studien- und Prüfungsinformationen.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

### 3. Kurse im Zusatzstudiengang Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Nebenfach Rechtswissenschaft im Magister Artium Studiengang, Bachelor of Science in Informatik sowie zugehörigen Akademiestudien

#### 05009 – „Grundlagen des Bürgerlichen Rechts“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Dr. h.c. Eisenhardt

Beratung: Herr Dr. van der Hoff

Durchwahlnummer: 29 15 (Dienstag / Donnerstag)

E-Mail: [Oliver.vanderHoff@fernuni-hagen.de](mailto:Oliver.vanderHoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4	5	6
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.	11.06.
Rücksendetermin EA	--	SA *)	22.05. (Lotse)	--	SA *)	03.07. (Lotse)

SA \*) Die zu den Kurseinheiten 2 und 5 verschickten Selbstkontrollaufgaben können nicht zur Korrektur eingeschickt werden. Die Musterlösungen werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

#### 05040 – „Einführung in die juristische Arbeitstechnik und die Methode zivilrechtlicher Fallbearbeitung“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Preis

Beratung: Herr Oberkönig

Durchwahlnummer: 13 09 (Mi. und Fr.)

E-Mail: [Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de](mailto:Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	02.04.
Rücksendetermin EA	SA *)

SA \*) Die zur Kurseinheit 1 verschickte Selbstkontrollaufgabe kann nicht zur Korrektur eingeschickt werden. Die Musterlösung wird im Lernraum virtuelle Universität (LVU) bereitgestellt.

## 05046 – „Tötung und Körperverletzung“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Dr. Vormbaum

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	14.05.
Rücksendetermin EA	05.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05210 – „Strafrecht – Allgemeiner Teil“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Dr. Vormbaum u.a.

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	08.05.	22.05.	05.06.	19.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4	2 von 4

---

## 05221 – „Vermögensdelikte“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Zwiehoff

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	14.05.
Rücksendetermin EA	05.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05237 – „Strafvollzugsrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Laubenthal

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	24.04.	08.05.	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

---

## 05295 – „Einführung in das Sachenrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Eisenhardt, Prof. Dr. Stoffels

Beratung: Herr Fischer

Durchwahlnummer: 43 91 (Mi.)

E-Mail: [Robert-Ulrich.Fischer@fernuni-hagen.de](mailto:Robert-Ulrich.Fischer@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	02.04.
Rücksendetermin EA	24.04.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05299 – „Einführung in das Erbrecht“ (Netzkurs) – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Holzhauer

Beratung: Frau Prof. Dr. Völmann-Stickelbrock

Durchwahlnummer: 29 39

E-Mail: [Leonardo.Berardi@fernuni-hagen.de](mailto:Leonardo.Berardi@fernuni-hagen.de)

Der Kurs wird ausschließlich als **Netzkurs** angeboten. Ab Semesterbeginn ist dieser Kurs unter <https://vu.Fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu> abrufbar.

---

## 05310 - „Juristische Methodenlehre“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Raisch

Beratung: Frau Dr. Maasch

Durchwahlnummer: 29 49

E-Mail: [Beate.Maasch@fernuni-hagen.de](mailto:Beate.Maasch@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	--	08.05.	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

## 05313 - „Methoden der Rechtsanwendung“ (Netzkurs) – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Raisch

Beratung: Frau Dr. Maasch

Durchwahlnummer: 29 49

E-Mail: [Beate.Maasch@fernuni-hagen.de](mailto:Beate.Maasch@fernuni-hagen.de)

Der Kurs wird ausschließlich als **Netzkurs** angeboten. Ab Semesterbeginn ist dieser Kurs unter <https://vu.Fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu> abrufbar.

---

## 05314 - „Fallbearbeitung im Verfassungsrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Dr. Anke Holljesiefken, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dimitris Tsatsos, Dr. Wiebke Wietschel

Beratung: Herr Piecha

Durchwahl: 23 40

E-Mail: [Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de](mailto:Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	30.04.
Rücksendetermin EA	--

---

## 05315 - „Einführung in das Verfassungsrecht der BRD“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Andreas Haratsch, Dr. Anke Holljesiefken, Prof. Dr. Stefan Huster, Celia Johnston, Dr. Johannes Rux, Dr. Horst Stein, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dimitris Tsatsos, Mareike Durkowiak, Stephanie Goebel, Sebastian Piecha, Christoph Scmälzger

Beratung: Herr Piecha

Durchwahl: 23 40

E-Mail: [Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de](mailto:Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	29.05.
Rücksendetermin EA	--	--	22.05.	19.06. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 05316 - „Handelsrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Raisch, Dr. Milanovic, Dr. Gudera,  
Dr. Neufang

Beratung: Herr Dr. Neufang  
Durchwahlnummer: 29 48  
E-Mail: [Michael.Neufang@fernuni-hagen.de](mailto:Michael.Neufang@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.
Rücksendetermin EA	24.04.	08.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 05323 - „Organe und Strukturen des Strafprozesses“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Zwiehoff

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff  
Durchwahlnummer: 29 11  
E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	29.05.
Rücksendetermin EA	19.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

## 05329 - „Kriminologie: Einführung“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Frehsee

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	24.04.	08.05.	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

---

## 05336 - „Strafrechtliche Irrtumslehre“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Schulz

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	29.05.
Rücksendetermin EA	--

---

## 05341 - „Arbeitsverfahrensrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Fr. Palonka

Beratung: Herr Kura

Durchwahlnummer: 13 54

E-Mail: [Benjamin.Kura@fernuni-hagen.de](mailto:Benjamin.Kura@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.
Rücksendetermin EA	--	08.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

### 05343 - „Arbeitsrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: PD Dr. Peters-Lange, Prof. Dr. Waas, Prof. Dr. Preis, Prof. Dr. Wackerbarth

Beratung: Herr Patrick Hoffmann  
Durchwahlnummer: 13 09 (Mi. und Fr.)  
E-Mail: [Patrick.Hoffmann@fernuni-hagen.de](mailto:Patrick.Hoffmann@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	--	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

### 05345 - „Gesellschaftsrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Eisenhardt

Beratung: Herr Tammo Hoffmann  
Durchwahlnummer: 46 38 (Di. und Mi.)  
E-Mail: [Tammo.Hoffmann@fernuni-hagen.de](mailto:Tammo.Hoffmann@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3	4	5
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.	14.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	--	08.05.	22.05.	19.06.	

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	2 von 4	2 von 4	2 von 3	2 von 3	2 von 3	2 von 3

---

## 05346 - „Konzernrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Raisch, Dr. Milanovic

Beratung: Herr Tammo Hoffmann  
Durchwahlnummer: 46 38 (Di. und Mi.)  
E-Mail: [Tammo.Hoffmann@fernuni-hagen.de](mailto:Tammo.Hoffmann@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	02.04.
Rücksendetermin EA	24.04.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05347 - „Recht der Kreditsicherung“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Eisenhardt

Beratung: Frau Boesenberg  
Durchwahlnummer: 12 97  
E-Mail: [Isabel.Boesenberg@fernuni-hagen.de](mailto:Isabel.Boesenberg@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	30.04.	11.06.
Rücksendetermin EA	--	03.07. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05354 - „Verfassungsgerichtsbarkeit“ (Netzkurs) – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Hansgeorg Frohn

Beratung: Herr Piecha

Durchwahl: 23 40

E-Mail: [Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de](mailto:Sebastian.Piecha@fernuni-hagen.de)

Der Kurs wird ausschließlich als **Netzkurs** angeboten. Ab Semesterbeginn ist dieser Kurs unter <https://vu.Fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu> abrufbar.

---

## 05366 - „Polizei- und Ordnungsrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Christoph Gusy, Prof. Dr. Andreas Haratsch, Dr. Anke Holljesiefken

Beratung: Herr Schmäzger

Durchwahlnummer: 27 36

E-Mail: [Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de](mailto:Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	--	--	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05371 - „Öffentliches Dienstrecht“ (Netzkurs) – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Battis

Beratung: Frau Haab

Durchwahlnummer: 43 05

E-Mail: [Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de](mailto:Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de)

Der Kurs wird ausschließlich als **Netzkurs** angeboten. Ab Semesterbeginn ist dieser Kurs unter <https://vu.Fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu> abrufbar.

---

## 05372 - „Öffentliches Baurecht“ – Sommersemester 2012

Autor: RA Dr. Ulrich Repkewitz

Beratung: Frau Goebel

Durchwahlnummer: 27 65

E-Mail: [Stephanie.Goebel@fernuni-hagen.de](mailto:Stephanie.Goebel@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	30.04.	14.05.	29.05.
Rücksendetermin EA	--	--	19.06.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05390 - „Arbeitsrecht I - Individualarbeitsrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Preis, Prof. Dr. Waas, Frau Gabrys,  
Frau Hanssen, Frau Palonka

Beratung: Frau Gelinski  
Durchwahlnummer: 13 24  
E-Mail: [Christina.Gelinski@fernuni-hagen.de](mailto:Christina.Gelinski@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn *)	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	--	08.05.	22.05.

\*) Die Zusendung der Einsendeaufgaben erfolgt zum Bearbeitungsbeginn am 16.04.2012 und 30.04.2012.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 05391 - „Arbeitsrecht II - Kollektives Arbeitsrecht“ – Sommersemester 2012

Autoren: Prof. Dr. Waas, Dr. Bauckhage, G. Hanssen, A.  
Palonka

Beratung: Herr Kura (Teil 1)  
Durchwahlnummer: 1354  
E-Mail: [Benjamin.Kura@fernuni-hagen.de](mailto:Benjamin.Kura@fernuni-hagen.de)

Beratung: Herr Zeiske (Teil 2)  
Durchwahlnummer: 13 08  
E-Mail: [Timo.Zeiske@fernuni-hagen.de](mailto:Timo.Zeiske@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	02.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	24.04.	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 05392 - „Verwaltungsprozessrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Hufen

Beratung: Frau Haab

Durchwahlnummer: 43 05

E-Mail: [Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de](mailto:Stefanie.Haass@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	29.05.	11.06.	25.06.
Rücksendetermin EA	--	--	--

---

## 05403 - „Jugendstrafrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Albrecht

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	--	--	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05404 - „Betäubungsmittelstrafrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Dr. Vormbaum

Beratung: Frau Prof. Dr. Zwiehoff

Durchwahlnummer: 29 11

E-Mail: [Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de](mailto:Gabriele.Zwiehoff@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	30.04.
Rücksendetermin EA	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

## 05562 - „Umweltrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Dr. Ulrich Repkewitz

Beratung: Herr Schmälzger

Durchwahlnummer: 27 36

E-Mail: [Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de](mailto:Christoph.Schmaelzger@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2	3
Bearbeitungsbeginn	02.04.	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	--	--	22.05. (Lotse)

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1	1	1	1	1	1

---

## 05563 - „Arbeitsrecht in der Europäischen Union“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Tillmanns

Beratung: Herr Oberkönig

Durchwahlnummer: 13 09

E-Mail: [Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de](mailto:Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	30.04.
Rücksendetermin EA	--

---

## 05567 - „Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der EU“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Waas

Beratung: Herr Oberkönig

Durchwahlnummer: 13 09

E-Mail: [Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de](mailto:Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	14.05.
Rücksendetermin EA	--

---

## 05568 - „Antidiskriminierungsrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Waas

Beratung: Herr Oberkönig

Durchwahlnummer: 13 09

E-Mail: [Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de](mailto:Marcel.Oberkoenig@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	14.05.
Rücksendetermin EA	--

---

## 05584 - „Insolvenzrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock  
Prof. Dr. von Olshausen

Beratung: Frau Dr. Feldmann

Durchwahlnummer: 29 47

E-Mail: [Eva.Feldmann@fernuni-hagen.de](mailto:Eva.Feldmann@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	08.05.	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

---

## 05704 - „Wettbewerbsrecht“ – Sommersemester 2012

Autor: Dr. Maasch

Beratung: Frau Dr. Maasch

Durchwahlnummer: 29 49

E-Mail: [Beate.Maasch@fernuni-hagen.de](mailto:Beate.Maasch@fernuni-hagen.de)

Teil	1	2
Bearbeitungsbeginn	16.04.	30.04.
Rücksendetermin EA	08.05.	22.05.

Mindestanzahl der bestandenen EA/ Anzahl der angebotenen EA	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011	WS 11/12	SS 2012
	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2	1 von 2

## 05705 - „Gewerblicher Rechtsschutz“ – Sommersemester 2012

Autor: Prof. Dr. Völzmann-Stickelbrock

Beratung: Frau Dr. Feldmann

Durchwahlnummer: 26 06

E-Mail: [Eva.Feldmann@fernuni-hagen.de](mailto:Eva.Feldmann@fernuni-hagen.de)

Teil	1
Bearbeitungsbeginn	14.05.
Rücksendetermin EA	--

---

09995 - 3 - 01 - R 1

